

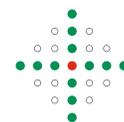
# Gemeinsam unterwegs

Kirchenblatt für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden  
Hartha | Leisnig-Tragnitz-Altenhof | Waldheim-Geringswalde | Zschoppach



Februar - März 2022

Nr. 2



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



## Zum Titelbild

Titelbild und Abbildung links: Kruzifix mit Echthaarperücke (Roßharre) aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts in der Dorfkirche Leipnitz (Fotos: Elias Bixl)

Abbildung oben: Dorfkirche Leipnitz, Neubau von 1704 (Foto: Michael Kreskowsky)

Auf den Seiten 36-37 unseres Kirchenblattes lesen Sie mehr zu sakralen Plastiken in unserem Kirchgemeindegebiet. *MK*

## Inhalt

Andacht.....	3
Gottesdienste/Musiken.....	4-7
Kirchenmusik.....	8-9
Kinder.....	10
Jugend.....	11
Region Hartha.....	12-15
Region Leisnig.....	16-18
Region Waldheim-Geringswalde.....	19-23
Region Zschoppach.....	24-27
Digitale Bibelwoche.....	28
Weltgebetstag.....	29
7 Wochen Ohne/Buch-Tipp.....	30
Quiz zum Musikalischen Adventskalender.....	31
Kirchen-Nachrichten.....	32-33
Geschwisterliches.....	34-35
Regionale Kirchengeschichte.....	36-37
Diakonie/Seelsorge.....	38
Kontakte Pfarrämter.....	39
Kontakte Verkündigungsmitarbeiter.....	40

## Impressum

### Gemeinsam unterwegs - Ausgabe Nr. 2

#### Evangelisches Kirchenblatt

**Herausgeber:** Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Schwesternkirchen Hartha, Leisnig-Tragnitz-Altenhof, Waldheim-Geringswalde und Zschoppach

**Erscheinungsweise:** 2-monatlich

**Redaktionsteam:** Rafael Schindler (RS), Christiane Schubert (CS), Katja Schulze (KS), Birgit Fritzsche (BF), Maria Beyer (MB), Susanne Willig (SW), Michael Fromm (MF), Klaus Tietze (KT), Kerstin Rudolph (KR), Michael Kreskowsky (MK)

**Redaktionsleiter:** Michael Kreskowsky (V.i.S.d.P)

**Redaktionsschluss:** 17. Januar 2022

**Druck:** Druckerei Dober Mügeln | **Auflage:** 5.000

**Einsendeschluss** der nächsten Ausgabe Nr. 3

April/Mai 2022: **3. März 2022**



## Zwischen Krippe und Kreuz

Liebe Leserinnen und Leser,

10, 9, 8 ... 3, 2, 1 - die Gläser klingen, die Glocken läuten, ein neues Jahr hebt an. Wenn etwas Neues beginnt oder Besonderes startet, wird rückwärts gezählt.

So auch in diesen Tagen. Wir feiern den 4. Sonntag vor der Passionszeit und erwarten – zumindest rein rechnerisch - den dritten, den zweiten und den ersten vor der Passionszeit. Zwar tragen die weiteren Sonntage andere Namen, de facto aber bleiben zwischen dem Ende der Weihnachtszeit zu Lichtmess und dem Beginn der Passionszeit am Aschermittwoch vier Wochen Zwischenzeit - Zeit des Nicht-Mehr und des Noch-Nicht. Zwischenzeiten erfordern, dass wir warten, dass wir die Zeit überbrücken.

Im Evangelium des 4. Sonntags vor der Passionszeit, in der dann das Leiden und Sterben Christi in den Mittelpunkt rücken wird, heißt es: »Und Jesus, war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen.« Er war müde geworden. Nun tankt er, während sie den See überqueren, neue Kraft. Der See liegt zwischen dem Alltag auf der einen und dem Alltag auf der anderen Seite. Jesus ruht in der Zwischenzeit.

Darüber ist es stürmisch geworden. Die Wellen schlagen hoch, das Wasser schwappt über die Planken. Die Jünger rudern um ihr Leben und die Angst kriecht ins Boot. »Und Jesus, war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen.« Er schläft inmitten der Turbulenzen, als ob ihn das alles nichts angehe. Das kann doch nicht sein? Die Jünger rütteln ihn wach: »Kümmert's dich nicht, dass wir untergehen?«

Uns ist ein solcher Schrei nicht fremd. Wir kennen Stürme, die die Welt verwüsten und andere, die unser persönliches Leben aus den Angeln heben. Manchmal haben auch wir das Gefühl, dass der Herr schläft, als ginge ihn das alles nichts an. Und wir fragen: »Wie kann Gott das zulassen? Herr, kümmert's dich nicht, dass wir untergehen?«

Doch, es kümmert ihn! Jesus steht auf. Er erhebt das Wort gegen den Sturm und es wird eine große Stille. Aufatmen.

Doch, es kümmert ihn! Wir Menschen kümmern ihn. Krippe und Kreuz sind Zeichen seiner Bekümmernis.

Am 4. Sonntag vor der Passionszeit stehen wir zwischen Krippe und Kreuz. Hölzer des Lebens, die Gottes Umgang mit unserer Welt markieren. Er ist bei den Armen, wird abgewiesen und ist dort, wo Menschen wie Vieh behandelt werden, »da liegt es, das Kindlein auf Heu und auf Stroh.«

Und später wird er zwischen die Fronten geraten und geschlagen und verspottet werden. Er wird sein, wo Menschen sich über andere Menschen erheben. Er leidet. Er wird aufs Kreuz gelegt und festgenagelt.

Doch, es kümmert ihn, wenn wir in den Strudeln des Alltags und des Lebens taumeln. Ihn kümmert unser Leid, unsere Angst und unser Versagen.

**»Hart auf deiner Schulter lag das Kreuz, o Herr,  
ward zum Baum des Lebens, ist von Früchten schwer.  
Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn.  
Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.«**  
(EG 97, 1)

Mit Jesus Christus werden wir nicht untergehen.

Darauf vertrauend,  
grüße ich herzlich.

Ihre Pfarrerin



Pfarrerin Maria Beyer  
(Foto: privat)



# GOTTESDIENSTE & MUSIKEN

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
<b>6. Februar 2022</b> 4. Sonntag vor der Passionszeit	9.00 Uhr   <b>Seifersdorf</b>   Beyer <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Gersdorf</b>   Willig <b>Familiengottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Hartha</b>   Beyer <b>Abendmahlsgottesdienst</b>	9.00 Uhr   <b>Leisnig</b>   Kießling <b>Predigtgottesdienst</b> (Friedhofskirche) 10.15 Uhr   <b>Altenhof</b>   Schulze / Müller-Raubold <b>Krabbel-Gottesdienst</b>
<b>13. Februar 2022</b> Septuagesimä 70 Tage vor Ostern	9.00 Uhr   <b>Schönerstädt</b>   Schindler <b>Predigtgottesdienst</b> 9.00 Uhr   <b>Wendishain</b>   Beyer <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Mockritz</b>   Willig <b>Predigtgottesdienst</b>	10.15 Uhr   <b>Tragnitz</b>   Schindler <b>Abendmahlsgottesdienst</b>
<b>20. Februar 2022</b> Sexagesimä 60 Tage vor Ostern	9.00 Uhr   <b>Gersdorf</b>   Sachse <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Hartha</b>   Sachse <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Seifersdorf</b>   Willig <b>Predigtgottesdienst</b>	9.00 Uhr   <b>Altenhof</b>   Willig <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Leisnig</b>   Schulze <b>Predigtgottesdienst</b> (Friedhofskirche)
<b>27. Februar 2022</b> Estomihi Sei mir ein starker Fels	10.15 Uhr   <b>Großweitzschen</b>   Schindler <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Schönerstädt</b>   Beyer <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Wendishain</b>   Schulze <b>Predigtgottesdienst</b>	9.00 Uhr   <b>Tragnitz</b>   Schulze <b>Predigtgottesdienst</b>
<b>2. März 2022</b> Aschermittwoch Beginn der 40-tägigen Passionszeit		
<b>4. März 2022</b> Freitag Weltgebetstag	19.30 Uhr   <b>Hartha</b>   Team <b>ANSTOSS-Jugendgottesdienst</b>	19.30 Uhr   <b>Tragnitz</b>   Team <b>Weltgebetstagsfeier</b>



## Region Waldheim

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Richber*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Männerkreis*  
**doppelpunkt-Gottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Richber*  
**Abendmahlsgottesdienst**

9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Richber*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Richber*  
**Abendmahlsgottesdienst**

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Rudolph*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Rudolph*  
**Abendmahlsgottesdienst**

10.30 Uhr | **Waldheim** | *Liebers*  
**Predigtgottesdienst**  
 ab 14.00 Uhr | Online-Orgelkonzert  
**»Heiteres Karnevals-Konzert«**  
 aus **Grünlichtenberg** auf dem  
 YouTube-Kanal (siehe S. 32)

19.30 Uhr | **Grünlichtenberg** |  
*Kreskowsky*  
**Aschermittwochsandacht**

19.00 Uhr | **Waldheim** | *Team*  
**Weltgebetsagsfeier**

## Region Geringswalde

9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Tietze*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Tietze*  
**Abendmahlsgottesdienst**

9.00 Uhr | **Beerwalde** | *Tietze*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Hermisdorf** | *Tietze*  
**Abendmahlsgottesdienst**

9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Tietze*  
**Predigtgottesdienst**

9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Tietze*  
**Gottesdienst mit**  
**Karnevalspredigt**  
 10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Tietze*  
**Gottesdienst mit**  
**Karnevalspredigt**

19.00 Uhr | **Geringswalde** | *Team*  
**Weltgebetsagsfeier**

## Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Polditz** | *Kießling*  
**Predigtgottesdienst**

9.00 Uhr | **Sitten** | *Willig*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Beyer*  
**Predigtgottesdienst**

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Hempel*  
**Predigtgottesdienst**  
 9.00 Uhr | **Polditz** | *Schulze*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Hempel*  
**Predigtgottesdienst**

9.00 Uhr | **Sitten** | *Schindler*  
**Predigtgottesdienst**  
 9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Beyer*  
**Predigtgottesdienst**



# GOTTESDIENSTE & MUSIKEN

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
<b>6. März 2022</b> <b>Invocavit</b> <i>Er ruft mich an</i> (1. Sonntag der Passionszeit)	10.15 Uhr   <b>Hartha</b>   <i>Beyer und Willig</i> <b>Familiengottesdienst</b> <b>zum Weltgebetstag</b>	9.00 Uhr   <b>Altenhof</b>   <i>Rudolph</i> <b>Predigtgottesdienst</b>
<b>13. März 2022</b> <b>Reminisziere</b> <i>Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit</i> (2. Sonntag der Passionszeit)	9.00 Uhr   <b>Schönerstädt</b>   <i>Schulze</i> <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Hartha</b>   <i>Schulze</i> <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Mockritz</b>   <i>Beyer</i> <b>Predigtgottesdienst</b> 17.00 Uhr   <b>Gersdorf</b>   <i>Willig</i> <b>Musik und Texte</b>	10.15 Uhr   <b>Leisnig</b>   <i>Willig</i> <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <i>(Friedhofskirche)</i>
<b>20. März 2022</b> <b>Okuli</b> <i>Meine Augen sehen stets auf den Herrn</i> (3. Sonntag der Passionszeit)	9.00 Uhr   <b>Hartha</b>   <i>Willig</i> <b>Predigtgottesdienst</b> 9.00 Uhr   <b>Wendishain</b>   <i>Beyer</i> <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Seifersdorf</b>   <i>Willig</i> <b>Predigtgottesdienst</b>	9.00 Uhr   <b>Altenhof</b>   <i>Schindler</i> <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <i>Tragnitz</i>   <i>Beyer</i> <b>Predigtgottesdienst</b>
<b>27. März 2022</b> <b>Lätare</b> <i>Freuet euch mit Jerusalem</i> (4. Sonntag der Passionszeit)	9.00 Uhr   <b>Gersdorf</b>   <i>Beyer</i> <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Großweitzschen</b>   <i>Schulze</i> <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Hartha</b>   <i>Beyer</i> <b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Schönerstädt</b>   <i>Willig</i> <b>Predigtgottesdienst</b>	9.00   <b>Leisnig</b>   <i>Schulze</i> <b>Predigtgottesdienst</b> <i>(Friedhofskirche)</i>
<b>3. April 2022</b> <b>Judika</b> <i>Gott, schaffe mir Recht</i> (5. Sonntag der Passionszeit)	9.00 Uhr   <b>Mockritz</b>   <i>Beyer</i> <b>Predigtgottesdienst</b> 10.15 Uhr   <b>Wendishain</b>   <i>Rudolph</i> <b>Predigtgottesdienst</b> 18.00 Uhr   <b>Seifersdorf</b>   <i>Willig</i> <b>Predigtgottesdienst</b>	11.00   <b>Altenhof</b>   <i>Schulze</i> <b>Erntebittgottesdienst</b>



## Region Waldheim

9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Richber*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Richber*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Team*  
**doppelpunkt-Gottesdienst**

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Richber*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Richber*  
**Predigtgottesdienst**

9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Richber*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Richber*  
**Predigtgottesdienst**

9.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Richber*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Richber*  
**Abendmahlsgottesdienst**

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Richber*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Richber*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Team*  
**doppelpunkt-Gottesdienst**

## Region Geringswalde

9.00 Uhr | **Beerwalde** | *Tietze*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Zettlitz** | *Tietze*  
**Abendmahlsgottesdienst**

9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Tietze*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Altgeringswalde** | *Tietze*  
**Predigtgottesdienst**

9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Tietze*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Hermisdorf** | *Tietze*  
**Abendmahlsgottesdienst**

9.00 Uhr | **Beerwalde** | *Tietze*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Tietze*  
**Abendmahlsgottesdienst**

9.00 Uhr | **Zettlitz** | *Tietze*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.30 Uhr | **Tanneberg** | *Tietze*  
**Abendmahlsgottesdienst**

## Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Polditz** | *Rudolph*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*  
**Abendmahlsgottesdienst**

9.00 Uhr | **Sitten** | *Schindler*  
**Predigtgottesdienst**  
 9.00 Uhr | **Dürreweitzschen** | *Beyer*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*  
**Abendmahlsgottesdienst**

9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Schulze*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Polditz** | *Schindler*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schulze*  
**Predigtgottesdienst**

9.00 Uhr | **Sitten** | *Schindler*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*  
**Predigtgottesdienst**

9.00 Uhr | **Dürreweitzschen** | *Rudolph*  
**Predigtgottesdienst**  
 9.00 Uhr | **Polditz** | *Schindler*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Beyer*  
**Predigtgottesdienst**  
 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*  
**Predigtgottesdienst**



## Musikalischer Adventskalender

Ich sitze in der Wohndiele. Vor mir, auf dem großen Tisch der Laptop, Schreibprogramm, leere Seite. Mein Blick schweift ab, nach links zum Christbaum. Das er schon etwas in die Tage gekommen ist, fällt in der Dunkelheit beim Schein der LED-Kerzen nicht auf. Ein paar Tage darf er noch stehen. Arthur der Engel, der von der Schutzengelbrigade, steht ganz nah bei mir auf dem Tisch und pafft mir Weihrauchduft ins Gesicht, so, als wolle er mir damit helfen, das leere Blatt zu füllen... Ein paar Zeilen zum zurückliegenden digitalen Advents- und Weihnachtsangebot unseres Schwesternkirchverbundes sollen es werden. Ich könnte das doch! Ja? Ich, eher kein Verfechter von digitalen Medien? Also gut, versuche ich es. Allmorgendlich ab dem Ersten Advent »flatterte« ein »Guten Morgen«- Gruß unserer Kantordin auf mein Smartphone. Als Anhang immer das digitale Adventstürchen, später vielleicht besser Weihnachtstürchen?! Zugegeben, nicht immer habe ich es mir gleich angehört und angesehen. Besser war es sowieso am Laptop und mit gutem Lautsprecher. 40 Tage, vom Ersten Advent bis zum 6. Januar (Zugabe am 7. Januar!), 41 musikalische Grüße, 25 Musikerinnen und Musiker, 28 Kirchen und jeden Tag eine neue Entdeckung in diesen. Darin eingebettet die in meinen Augen überaus gelungene Christvesper, aufgezeichnet auf der Burg Kriebstein. Was für ein tolles Ambiente, wie gelungen die Einbindung aller Akteure! Wie viele Stunden haben Michael Kreskowsky, Elias Bixl und Sophie Kretschmar in dieses Projekt investiert? Ich weiß es nicht, aber ich war in Leipzig bei den Aufnahmen dabei. Als alles »im Kasten« war, stellten wir fest, dass die Farbe der Paramente nicht stimmte. Also alles noch mal... Gibt es bei den 40 Türchen Favoriten? Ja, bestimmt. Jeder, der es verfolgt hat, wird etwas finden. Für mich gehört der Gruß aus der Waldheimer Kirche am 2. Januar dazu, auch wegen der Kameraführung. Der ganze, weihnachtlich geschmückte, helle Kirchenraum wirkte, während die Musik erklang. Solche Totaleinstellungen hätte ich mir manchmal mehr gewünscht. Nun gut, vielleicht war es ja Absicht! Auf jeden Fall hat es mich neugierig gemacht, neugierig auf mehr. Mehr, damit meine ich jetzt nicht die digitalen Angebote, die sind ja schon in Planung. Nein, damit meine ich die persönliche Begegnung mit den Kirchen, mit ihren Details und vielleicht auch mit den Leuten vor Ort, die sie hoffentlich aufschließen. Eins wollte ich unbedingt noch sagen, und das sicher im Namen vieler: Ein großes DANKE an das »Macher –Team« und alle Beteiligten. *Maria Kern* aus Leipzig

Fotos: MK >>>





## »Ich hab' den schönsten Beruf der Welt« - Kantor Wolfgang Ihl (1932 - 2021)

Wenn am Heiligen Abend am Haupteingang der Kirche die Kurrende »Der Heiland ist geboren« anstimmte, dann wurde es für viele Waldheimer so richtig Weihnachten. 36 Jahre – von 1960 bis 1996 – begann unter Leitung von Kantor Wolfgang Ihl so die Christvesper am 24. Dezember in der Ev.-Luth. Stadtkirche zu Waldheim.



Am 11. Dezember wurde Kantor i.R. Wolfgang Ihl mit 89 Jahren aus diesem Leben abberufen. Die Waldheimer Kirchengemeinde verdankt ihm viel.

Als Kantor-Katechet begann er am 01. Mai 1960 seinen Dienst in Waldheim. Kurrende, Kirchenchor, Christenlehre, Posaunenchor oder auch große Orchesteraufführungen, wie WEIHNACHTSORATORIUM von Johann Sebastian Bach oder DER MESSIAS von Georg Friedrich Händel gehörten zu seinen Diensten. Dabei hat er viele Christen und Waldheimer, davon auch über mehrere Generationen hinweg, begleitet und fürs Leben geprägt.

Geboren nahe Chemnitz erlebte er als Kind die Bombardierung dieser Stadt, etwas, was man nicht vergisst. Als junger Mann nach dem Krieg verlor er zeitig seinen Vater und studierte Theologie in Greifswald. Sein Vorbereitungsdienst als Vikar führte ihn nach Einsiedel und Trebsen, wo er bald merkte, dass seine Berufung mehr im Musikalischen liegt. Er studierte Kirchenmusik und begann seinen Dienst als Kantor-Katechet und blieb diesem in Waldheim bis zu seinem Ruhestand 1997 treu.

»Ich habe den schönsten Beruf der Welt«, so formulierte er ab und zu sein Credo, stand dabei fest auf dem Boden der Realität und blickte mit Gottvertrauen in seinem Leben auf einen weiten Horizont.

Über seine Dienste führte er akribisch Buch, gab Praktikanten der Landeskirche Sachsen viel Rüstzeug für ihren späteren Beruf als Kantoren oder Katecheten mit und hatte auch mehrere Klavier-, Orgel- und Gesangsschüler. Eine besondere Verbundenheit gab es mit Uwe Hanke, der sich mit Achtung und Dankbarkeit gern an ihn erinnert.

Wolfgang Ihl hielt seit den 70er Jahren regen Kontakt zur Partnergemeinde in Barsinghausen und gehörte 1996 zu den Gründern des Fördervereins zur Sanierung der Stadtkirche Waldheim.

Begegnungen persönlicher Art waren für ihn wichtig und für viele Menschen immer besonders.

Da gab es z.B. Kurrende- und Chorfamilienfahrten oder -wochenenden, sowie Rüstzeiten mit dem Bläserchor Reinsdorf – Waldheim in Havelberg. Bei diesen jährlichen Bläserwochen verbrachte Kantor Ihl ca. ein halbes Jahr seiner Lebenszeit.

Privat hielt er sich gern in der Natur auf, liebte das Wandern und das Reisen im In- und Ausland, um immer wieder Neues zu erkunden und kennenzulernen. Die englische Sprache war zeitlebens sein Hobby, aber auch mehrere andere Sprachen weckten sein Interesse.

Wolfgang Ihl wurde am 23. Dezember 2021 in Waldheim beerdigt. Viele Waldheimer erinnern sich dankbar an ihn, weil die Verbindung, die er auslöste, nicht nur eine dienstliche als Kantor war, sondern auch eine, die vom Herzen kam. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Hannelore, die ihn stets mit Rat und Tat zur Seite stand, und seiner Familie.

*Albrecht Moskal*

kleines Foto: Thomas Ihl | Foto unten: Pfarrarchiv

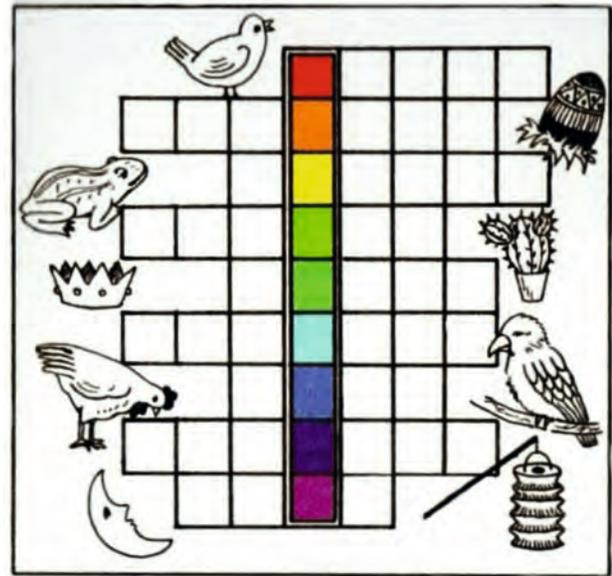




## Liebe Kinder!

Josef setzte sich keuchend auf. Er hatte geträumt. In seinem Traum war ein Engel, der ihm sagte: »Nimm Maria und das Kind und flieh sofort aus Bethlehem! Flieh über die Grenze, denn Herodes will das Kind töten.« Josef fragte sich: »Kann ich dem Traum einfach so glauben?« Dann erinnerte er sich, dass ihm schon einmal ein Engel im Traum erschienen war. Er hatte gesagt: »Heirate Maria und gib dem Kind, das sie erwartet, den Namen Jesus.« Und so hatte er es gemacht. So war es gekommen. »Ich muss schnell handeln«, dachte Josef jetzt. Er packte rasch alles ein, was nötig war. Leise weckte Josef seine Frau: »Maria, wir müssen schnell fliehen. Ein Engel Gottes ist mir im Traum erschienen. Er sagte, dass wir in Gefahr sind und schnell weg müssen. Ich habe schon alles gepackt. Nimm unser Kind und lass uns losgehen, bevor jemand wach wird.« Maria erschrak. Ihr Herz begann schneller zu klopfen. Sie hob Jesus vorsichtig hoch und wickelte ihn behutsam in das warme Tuch. Jesus schlief friedlich weiter. Die Straßen von Bethlehem waren still und leer. Als sie die letzten Häuser hinter sich ließen, begann ein dunkler, steiniger Pfad. Da fragte Maria: »Wohin gehen wir?« »Nach Ägypten«, antwortete Josef. »Warst du schon mal da?«, wollte Maria wissen. »Kennst du den Weg? Weißt du, wo wir dort wohnen können?« »Nein Maria. Ich glaube, dass Gott für uns sorgt. Er schickt uns doch dorthin. Deshalb brauchst du keine Angst zu haben. Und ich verspreche, dass ich mich um dich und das Kind kümmern werde.« Sie gingen viele Tage. Es war ein beschwerlicher Weg. Aber eines Tages gelangten sie an den großen Fluss Nil und wussten, nun waren sie vor Herodes in Sicherheit. Josef vertraute darauf, dass Gott ihnen auch im fremden Land ihren Weg zeigen würde.

(Text: Kiki gekürzt)



## Rätsel

Löse das Rätsel und du erfährst, welche Erfahrung Josef und auch der Beter des Psalms mit Gott gemacht haben. Bleibt gesund und behütet!

Viele Grüße von Eurer

Gemeindepädagogin *Annekathrin Pürthner*

**PS: Hoffentlich können wir uns bald wiedersehen!**

## Ein Psalmgebet: Du bist doch da

**Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir, denn du, Gott, bist doch da.**

Du kennst mich.

Es gibt nichts, was ich vor dir zu verstecken brauche.

Du weißt, wie es mir geht.

Du verstehst alles, was mir im Kopf herumschwirrt.

**Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir, denn du, Gott, bist doch da.**

Du kennst mich.

Egal was ich tue, du bist bei mir.

Wenn es mir schlecht geht, begleitest du mich.

Wenn ich traurig bin, trocknest du meine Tränen.

**Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir, denn du, Gott, bist doch da.**

(nach Psalm 139)



## Stopp! Kein Zutritt! Jedenfalls nicht für Dich!

Gründe gibt es viele:

„Dafür bist du noch zu jung!“

„Dafür bist du schon zu alt!“

„Hier gilt Dresscode!“

„Nur mit Einladung!“

„Nur für Premiumkunden!“

„2G!“



Tür zu! Kein Zutritt!

Fühlt sich richtig mies an!

- Da plant einer der beliebten eurer Klasse eine Megaparty.

Du wurdest nicht eingeladen. -

- Im Theaterprojekt deines Kurses bekommst du die Statistenrolle. -

- Da sagst du jemandem, dass er für dich etwas ganz Besonderes ist und der andere druckst nur herum und zieht sich zurück. -

Liegt es an mir?

Was stimmt nicht mit mir?

Wo wir abgewiesen werden, da sind die Selbstzweifel nicht weit.

In der Jahreslosung für 2022 lesen wir von einem, der`s anders macht:

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.** (Johannes 6,37)

Was für eine Zusage!!!

Wenn ich zu ihm komme, und ja, das ist etwas Aktives (!), wird er mich nicht abweisen, unabhängig davon, was ich ihm vorweisen kann!

Ob ich der »Burner« bin oder abgebrannt.

Ob ich das Leben feiere oder mich gerade selber hasse.

Jesus scheint in mir etwas zu sehen, was ich nicht immer sehen kann.

Bei ihm habe ich einen Wert, den ich nicht mehr beweisen muss.

**Wissen wir, weiß ich längst, aber ich leb nicht so!**

**Was habe ich in meinem Leben nicht gelebt, weil ich Angst hatte, abgewiesen zu werden...**

**Hey, der wichtigste Mensch, der je auf dieser Erde gelebt hat, wird mich niemals abweisen!**

**Deshalb gibt es nur eines:**

**Aufstehen, Krone richten, weitergehen!!!**

Eure Gemeindepädagogin *Yvonne Bemmann*



## ANSTOSS - Der Jugendgottesdienst

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst nach unserem Geschmack – dem Anstoss. Bei den Jugendgottesdiensten erwarten euch: abwechslungsreiche und moderne Themen, Livemusik mit Nachklang, Impulse, Predigten und Anspiele von jungen Leuten für junge Leute, Wiedersehen mit Freunden und anderen Gruppen, neue tolle Menschen unseres Kirchenbezirkes, gute Laune und viel Spaß auch nach dem Gottesdienst, ein buntes Buffet, zu dem jede JG etwas beisteuert. Ihr wollt erleben, was junge Kirche bedeutet? Dann kommt nach Hartha zum Anstoss!

**Termin: Freitag, 4. März, 19.30 Uhr, Stadtkirche Hartha**



## Wir laden besonders ein . . .

### ... zum „Anstoss“-Jugendgottesdienst in Hartha

Am **Freitag, dem 4. März**, treffen sich um 19.30 Uhr Jugendliche aus unserem Kirchenbezirk, um sich zu sehen, Gottes Wort in Sprache und Musik zu hören und gemeinsam zu beten. (siehe auch S. 11)

### ... zum Familiengottesdienst am Weltgebetstag

In diesem Jahr reisen wir gedanklich, bildlich, musikalisch und kulinarisch nach Großbritannien: **Sonntag, 6. März**, 10.15 Uhr, Stadtkirche Hartha. (siehe S. 29)

... **zur Gemeinderüstzeit** - bitte beachten Sie das Einlegeblatt!

... **zum Frauenmahl** am Freitag, 29. April in Klosterbuch

## Wir danken . . .

... für die Spenden für die Hochwasseropfer in unserer Partnerstadt Fröndenberg/Ruhr. Insgesamt hat unsere Kirchengemeinde eine Summe von 2.500,00 € zur Hochwasserhilfe nach Fröndenberg überwiesen, die sich aus Spenden, Kollekten (u.a. die vom 3. Oktober) und einem Anteil der Stadtverwaltung Hartha zusammensetzte.

## Unser neues Siegel

Die ersten Beratungen dazu begannen noch im »großen alten« Kirchenvorstand im Januar 2020. Es wurden viele Ideen zusammengetragen und Zeichnungen angefertigt. Daraus entstand ein Entwurf, der durch einen Grafiker bearbeitet und uns zur Entscheidung vorgelegt wurde. In der Mitte steht der Turm der Harthaer Stadtkirche, dessen Zeit des Gotterringt wird, umringt wird, der die drei Gemeinden integrieren, die die vier Gemeinden integrieren. Die Taube als Zeichen des Heiligen Geistes erzählt von Gottes Gegenwart. Seit zwei Jahren sind die früher einzelnen Gemeinden nun gemeinsam unter einem Dach vereint. Da es vier Siegel gibt, hat jedes eine Nummer, hier ist es die '3'. Das neue Siegel ist seit dem 8. September 2021 gültig.



## Wir blicken zurück . . .

### ... auf die musikalische Adventsandacht in Hartha



Stefan Weyh (Alphorn und Harfe) (alle Fotos auf dieser Seite: MF)

### ... auf die neue Turmbekrönung in Schönerstadt



Am 8. Dezember war es endlich soweit: Unter großer Anteilnahme wurden die drei neuen Kupferhülsen befüllt. In eine kamen die Dokumente, die schon seit 1980 in der Turmkugel waren (siehe letzten Gemeindebrief). In der zweiten Hülse befinden sich nun Teile der beiden Tageszeitungen und des »Sonntag«, eine extra dafür gedruckte, verkleinerte Variante unseres neuen Gemeindebriefes, ein Bericht von Pfarrerin Willig sowie eine Alltagsmaske und ein negativer Corona-Test. Die dritte Hülse wurde mit zwei Gläsern befüllt: eines mit Münzen und Scheinen bis zur DDR-Zeit, das andere mit D-Mark und Euro.





## Wir ziehen Gemeindekreise

### GERSDORF

#### **Bibelstunde**

Montag, 14. Februar und 14. März, 14.30 Uhr

#### **Christenlehre**

1.-2. Klasse freitags 11.30 Uhr  
 3.-4. Klasse montags 12.30 Uhr  
 5.-6. Klasse mittwochs 15.30 Uhr

#### **Gesprächskreis**

nach Vereinbarung

#### **Kantorei**

donnerstags 19.30 Uhr

#### **Konfirmanden**

7. Klasse montags 14.00 Uhr  
 (7. Februar, 7. + 21. März)

#### **Kurrende**

nach Vereinbarung

#### **Ortsvorstand**

nach Vereinbarung

#### **Andachten im Seniorenheim Schönerstädt**

Mittwoch, 16. Februar und 16. März, 15.00 Uhr

### GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

#### **Christenlehre**

freitags 16.00 Uhr *(im Wechsel mit der Kurrende)*

#### **Frauenkreis**

Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr

#### **Konfirmanden**

mittwochs 15.00 Uhr am 2. + 16. + 30. März

#### **Kurrende**

freitags 16.00 Uhr *(im Wechsel mit der Christenlehre)*

#### **Männerkreis**

Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr

#### **Seniorenkreis**

Donnerstag, 10. März, 14.00 Uhr

#### **Ortsvorstand**

nach Vereinbarung

#### **Andachten im Pflegeheim Hochweitzschen**

Dienstag 1. März und Mittwoch, 30. März, 10.00 Uhr

### HARTHA

#### **Bibelkreis Diedenhain**

Donnerstag, 17. Februar und 24. März, 14.00 Uhr

#### **Christenlehre**

1.-3. Klasse dienstags 15.15 Uhr  
 4.-6. Klasse donnerstags 15.00 Uhr

#### **Frauen- und Mütterkreis**

Montag, 21. März, 14.00 Uhr

#### **Kantorei**

dienstags 19.30 Uhr

#### **Konfirmanden**

7. Klasse donnerstags 13.00 Uhr  
 (3. Februar, 3. + 17. + 31. März)  
 8. Klasse: mittwochs 15.00 Uhr  
 am 9. Februar, 9. + 23. März

#### **Landeskirchliche Gemeinschaft**

donnerstags 19.30 Uhr

#### **Lesecafé**

Mittwoch, 2. März, 15.00 Uhr

#### **Ortsvorstand**

nach Vereinbarung

#### **Andachten in der Seniorenresidenz „Pflege mit Herz“**

Freitag, 4. Februar und 4. März, 10.00 Uhr

#### **Andachten in der Seniorenresidenz „Care Palace“**

nach Vereinbarung

### WENDISHAIN

#### **Bibelstunde**

Mittwoch, 9. März, 14.00 Uhr

#### **Kantorei**

montags 19.45 Uhr

#### **Andachten im Pflegeheim**

Mittwoch, 9. Februar und 30. März, 16.30 Uhr

#### **Ortsvorstand**

nach Vereinbarung



REGION HARTHA



## Der Heilige Abend in unseren Kirchen

In Schönerstädt wurde zur offenen Kirche eingeladen. Für die Christvespern in den anderen Orten war eine Anmeldung erforderlich. *(Fotos: privat)*



Gersdorf 15.00 Uhr und 16.00 Uhr



Mockritz 14.30 Uhr



Hartha 15.00 Uhr



Wendishain 18.00 Uhr



Großweitzschen 15.45 Uhr



Hartha 17.00 Uhr



## Krabbelgottesdienst

Am **6. Februar** werden wir als Kirchgemeinde erstmals einen »**Krabbelgottesdienst**« anbieten.

Er beginnt **10.15 Uhr** in der geheizten **Altenhofer** Sankt Aegidienkirche. In diesem besonderen Gottesdienst werden die **Kleinkinder mit ihren Familien** mit Mittelpunkt stehen. Aber natürlich sind auch alle anderen ganz herzlich willkommen.

Außerdem sind regelmäßige **Treffen von Müttern mit Kleinkindern und Babys** angedacht. Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarramt Leisnig.



Adventskalender

Foto: M. Müller-Raubold

## Advents- und Weihnachtszeit

Die Advents- und Weihnachtszeit verlief auch 2021 anders als in den Zeiten vor Corona. Dieses Mal konnten wir jedoch Bewährtes von 2020 übernehmen. So standen die großen **Krippenfiguren** erneut neben dem **Altenhofer** Pfarrhaus.

Einen **Adventskalender** der besonderen Art verteilten wir in diesem Jahr. Große **Plakate mit Bild und Text** sowie einer Zahl von 1-24 hatte unsere Gemeindepädagogin in unserer Kirchgemeinde **an den unterschiedlichsten Stellen** aushängen lassen. Somit konnten sich Kinder wie Erwachsene auf die Suche begeben.



## Aktionen mit Kindern und Jugendlichen

Am **Nikolaustag** waren die Kinder auf den Kirchplatz zur **Schnitzeljagd** eingeladen und konnten Wissenswertes rund um den Heiligen Nikolaus erfahren und auch etwas basteln. Und natürlich gab es einen Heiligen Nikolaus aus Schokolade zum Vernaschen.

An jedem Adventssonntag hingen an der Leisniger Stadtkirche **Adventspäckchen** für die Kinder zum Mitnehmen: mit Süßigkeiten, einer Bastelaktion und etwas zum Lesen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bastelten im Dezember große **Papiersterne**, die an ältere Gemeindeglieder verschenkt wurden. Im Januar sangen die Konfirmandinnen und Konfirmanden dann vor den Häusern einiger Gemeindeglieder und brachten ihnen den Segen für das Jahr 2022 sowie den **Aufkleber: 20\*C+M+B+22**.



Sternsingen

Foto: I. Finke



## Junge Gemeinde

Eine besondere Aktion ließ sich unsere Gemeindepädagogin für die Junge Gemeinde einfallen. Da sich die Jugendlichen aufgrund von Corona nicht mehr als Gruppe treffen durften, gab es Einzelbesuche. Dabei wurde eine extra angefertigte **Box weitergegeben**.

Diese Box wanderte so nun von einem zum anderen mit einer kleinen Geschichte, die Mut machen sollte, etwas kleinem Geschenktem, einer Einwegkamera für tolle Fotos aus dieser Zeitspanne und einem kleinen Schreibbuch, indem alle ihre Gedanken rund um Advents- und Weihnachtszeit aus ihrer Sicht niederschreiben konnten. Mitte Januar trafen wir uns zum **Kirchenkino** der JG, um dort die Kiste zu öffnen und von dem Erlebten zu hören und zu lesen.



Krippenspielprobe Leisnig

Foto: M. Müller-Raubold

## Christvespern am Heiligen Abend

Ein herzliches **Dankeschön** allen, die die Gottesdienste an Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen unter den Corona-Bedingungen mit ausgestaltet haben.

In **Altenhof** wurde das **Krippenspiel** gekürzt. Somit gab es weniger Rollen und Abstände konnten eingehalten werden. Außerdem wurden alle Mitspielenden zuvor getestet. In **Leisnig** wurden die Texte von drei Personen gelesen und von den anderen die Szenen pantomimisch dargestellt. In **Tragnitz** wurden die Lieder unter den Sängerinnen und Sängern der **Kantorei** aufgeteilt. Somit konnte der bewährte Ablauf der Tragnitzer Christvesper beibehalten werden.



Christvesper Tragnitz

Foto: H. Neumann

## Bläsermusik

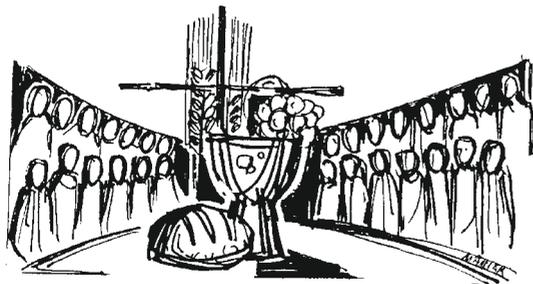
Einige Bläser des Posaunenchores erfreuten im Freien mit Advents- und Weihnachtsliedern unzählige Menschen. Sie spielten vor unseren Kirchen im Anschluss an die Gottesdienste sowie an anderen Orten.





## Vielen Dank Familie Neumann!

Am **31. Dezember** endete der **Dienst von Marianne und Horst Neumann** in unserer Kirchgemeinde. An diesem Tag dankten wir den Beiden im Gottesdienst in Tragnitz. Auch an dieser Stelle möchten wir noch einmal herzlich **DANKE** sagen. Immerhin sorgten Marianne und Horst Neumann dafür, dass in und um die Tragnitzer Kirche und die Kirchschule alles sauber war und funktionierte. Die Kirchkasse vor Ort wurde geführt, Veranstaltungen wie Gottesdienste vor- wie nachbereitet und die unzähligen Kleinigkeiten organisiert, so dass alles reibungslos lief. Mit dem neuen Jahr entfallen nun die Öffnungszeiten in der Tragnitzer Kirchschule. Diese Aufgabe von Horst Neumann übernimmt Frau Fritzsche im Leisniger Pfarramt. Viele weitere Aufgaben sind an Ehrenamtliche verteilt wurden. Vielen Dank für die Bereitschaft dazu. Auf der **Suche** sind wir noch immer nach einer **Reinigungskraft** für die Tragnitzer Kirchschule. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt Leisnig.



## Jubelkonfirmation 2022

Für diejenigen, die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren in **Leisnig** oder **Tragnitz** konfirmiert worden sind, ist am **10. Juli** vormittags der **Gottesdienst** in der St.-Matthäi-Kirche in Leisnig. Herzliche Einladung an alle nachmittags zur **Sommermusik** in der St.-Pankratius-Kirche in Tragnitz. In **Altenhof** wird **2023** wieder Jubelkonfirmation gefeiert werden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Leisnig an. Vielleicht könnten Sie uns außerdem bei der Suche nach weiteren Adressen behilflich sein. Sagen Sie diesen Termin bitte auch weiter. Vielen Dank.

## Weltgebetstag 2022

Den Weltgebetstag (genaueres dazu auf Seite 29) werden wir in diesem Jahr wieder in gewohnter Weise in unserer Kirchgemeinde miteinander begehen: am 1. Freitag im März, dem **4. März** um **19.30 Uhr** in der **Tragnitzer Sankt Pankratiuskirche**.



Weltgebetstag 2020

Foto: K. Schulze

## Konfirmandenunterricht

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich, wenn möglich, am Samstag, den **5. Februar**, **5. März** und **2. April**. Die Konfirmandenrüstzeit, die im Februar stattfinden sollte, musste abgesagt werden. Dafür ist für den **26. März** ein Konfirmandenausflug geplant.

## Bibelstunden und Gemeindegkreise

Gehörlosengottesdienst	05.03.	14.30 Uhr
Behindertenkreis	06.02.	14.00 Uhr
Pflegeheim Paudritzsch	01.03.	15.30 Uhr
Seniorenzentrum Leisnig	08.03.	15.00 Uhr
Landesk. Gem. Minkwitz	28.02.	19.00 Uhr
	28.03.	19.00 Uhr



## Gemeindekreise & Kirchenmusik

### Gemeindebezirk Grünlichtenberg:

Seniorenkreis: nach Vereinbarung  
Kirchenchor: nach Vereinbarung (Karola Pönitz)

### Gemeindebezirk Knobelsdorf-Otzdorf:

Rentnerkreis: nach Vereinbarung  
Hauskreis Knobelsdorf-Otzdorf:  
nach Vereinbarung (Fam. Backmann)

### Gemeindebezirk Waldheim:

Nachmittag der Begegnung: nach Vereinbarung  
Männerkreis: nach Vereinbarung  
Bibelkreativ: nach Vereinbarung  
Kantorei Waldheim: nach Vereinbarung  
Posaunenchor Waldheim: nach Vereinbarung  
Offener Singkreis Waldheim:  
Termine über Karin Schmiel/Margitta Weickert

### Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg:

Fraudienst Tanneberg: nach Vereinbarung  
Fraudienst Beerwalde: nach Vereinbarung  
Fraudienst Reinsdorf: nach Vereinbarung

### Gemeindebezirk Geringswalde:

Seniorenkreis Geringswalde: nach Vereinbarung  
Kirchenchor Geringswalde: nach Vereinbarung (Christine Tietze)

## Arbeit mit Kindern/Jugendlichen

### Waldheim

Christenlehre Kl.1+2: montags 14.30-16.00 (gerade KW)  
Bibelaktionkids Kl.3: montags 14.00-15.30 (ungerade KW)  
Eltern-Kind-Kreis: nach Vereinbarung  
Jungschar Kl.4-6: mittwochs 15.30-17.00 Uhr (ungerade KW)  
Mädchenschar Kl.4-6: mittwochs 15.30-17.00 Uhr (gerade KW)  
Junge Gemeinde: mittwochs 18.30 Uhr  
Bibelkreativ: 19.30 Uhr »Angedacht für« 11.2./ 25.3.

### Grünlichtenberg

Christenlehre Kl.1+2: donnerstags 14.00-15.15 (gerade KW)  
Mädelschar Kl.3-6: donnerstags 15.30-17.00 (gerade KW)  
Jungschar Kl.3-6: donnerstags 15.00-16.30 (ungerade KW)  
Junge Gemeinde mittwochs, 18.30 Uhr (Annekathrin Pürthner)  
Kinderkreis: nach Vereinbarung (K. Rudolph)

### Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg

Christenlehre Kl.1-6: freitags 15.30-17.00 (gerade KW)  
Junge Gemeinde dienstags 18.30 (ungerade KW)

### Geringswalde

Christenlehre jeweils mittwochs im Pfarrhaus:  
1. + 2. Klasse von 14.30-15.30 Uhr  
3. - 6. Klasse von 15.30-16.30 Uhr

### Save the date/zum Vormerken: (hoffentlich!)

*Kinderbibeltage vom 20. - 22. April 2022.*

*Wie so oft in letzter Zeit - können wir erst kurzfristig nähere Infos bekanntgeben.*

### Konfi-Kurse

beide Kurse: Mi., 23. Feb., 15.00-18.00 Uhr, Aktion in Waldheim  
Konfikurs 2022: Fr., 11. März, 15.00-18.00 Uhr in Waldheim  
Konfikurs 2023: Sa., 26. März, 9.00-12.00 Uhr in Waldheim





> **Ich hab nun überwunden Kreuz, Leiden,  
Angst und Not; durch seine heiligen Wunden  
bin ich versöhnt mit Gott.** < (EG 516.3)

## Dank an die Konfirmierten

Mit dem Konfirmandendankopfer in Höhe von 365,00 € helft ihr Jugendlichen in Litauen und in Griechenland. In Litauen unterstützt ihr ein Schutzhaus für Frauen und Kinder. Wenn es zuhause nicht mehr geht, können sie dort Zuflucht finden. In Griechenland unterstützt ihr »Perichoresis«, eine Hilfsorganisation, die Flüchtlingskindern und Jugendlichen mit ihren Aktivitäten etwas Licht in der Alltag bringt. Mit eurer Spende zeigt ihr: Du sollst nicht verloren gehen! Ihr habt damit über den Tellerrand geschaut, auch wenn euch genug eigene Sorgen und Probleme aufgrund der Corona-Pandemie belastet haben. Das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen dankt euch ganz herzlich dafür!



*Ulrike Otto, Geschäftsstellenleiterin GAW-Sachsen*



Deutsch-Ungarische Freundschaft Foto: C. Auerswald

## Besuch aus Siófok/Ungarn

WALDHEIM. Vom 4. bis 8. November 2021 weilte eine Gruppe von 8 Brüdern und Schwestern aus der Partnerkirchgemeinde Siófok in Waldheim. Es war unseren ungarischen Gästen ein Bedürfnis, bei einer solch erhabenen Festlichkeit, wie die Kirch- und Orgelweihe, in ihrer Partnerkirchgemeinde Waldheim dabei zu sein. Und sie brachten den weit über die ungarischen Grenzen hinaus bekannten Organisten und Pianisten Miklós Teleki mit, der am Sonnabend ein Konzert gab und am Sonntag zum Festgottesdienst die Eingangs- und Schlussmusik spielte. Im Rahmen geplanter Ausflüge in die nähere Umgebung spielte Herr Teleki auch in Bad Lausick und in Döbeln. Und, was noch besonders wichtig war, es gab Gelegenheit, alte Freundschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen. Wir, die Arbeitsgruppe Ungarn, bedanken uns für die finanzielle Unterstützung und für die Bereitstellung kostenloser Quartiere mit Frühstücks- und Abendessenversorgung und bei den fleißigen Helfern, die am Freitagabend zum gemütlichen Beisammensein beinahe unbemerkt den Saal eingeräumt und ein Buffet gezaubert und schließlich die Küche wieder aufgeräumt haben. Danke auch an jene, die uneigennützig Essen bereit stellten, wir hätten sonst nichts auf dem Buffet gehabt.

*Gerhard Helmecke*

## Seelsorge / Sprechzeiten

Pfarrer **Klaus Tietze:** dienstags 16.00 - 18.00 Uhr  
im Pfarrhaus Geringswalde und nach Vereinbarung  
Pfarrer **Reinald Richber:** dienstags 17.00 - 18.00 Uhr  
im Pfarrhaus Waldheim und nach Vereinbarung



## Neues Leseput für Waldheim



WALDHEIM. Zum Gemeindefest im Juli 2021 wurde unser neuer Altar geweiht und steht nun an seinem vorbestimmten Platz im Waldheimer Gemeindefestsaal. Nun möchten wir auch unser Leseput, das Ambo, was bedeutet »Tisch des Wortes«, und den Taufstein (im Gemeindefestsaal eher als Taufstock zu verstehen) unserem Altar anpassen. Knut Friede wird die Arbeiten des neuen Leseputles und Taufstockes übernehmen und die Planung läuft bereits. Ich möchte Sie

bitten, dieses Projekt finanziell mit Ihrer Spende zu unterstützen. Herzlichen Dank! Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto: DE 26 8605 5462 4000 0998 71 Wichtig: Bitte Verwendungszweck angeben »Spende Leseput/Taufstock«

*Dorothea Schindler für das Planungsteam*

## Zum Vormerken: Rüstzeiten geplant

KIRCHGEMEINDE. Rüstzeit einmal mehr... In den vergangenen Jahren haben die Reiselust und das Interesse, gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen, so zugenommen, dass die Rüstzeiten aus allen Nähten platzten und deshalb manche leider nicht mitfahren konnten. Daher bieten wir euch von nun an jedes Jahr eine Rüstzeit an, wobei der Schwerpunkt jährlich wechselt: Gemeinderüstzeit von Freitagabend bis Sonntagmittag im Wechsel mit einer Familienrüstzeit in den Herbstferien mit 3 Übernachtungen. Zur Familienrüstzeit wird es dann explizit auch Angebote für kleinere Kinder geben. Gemeinsam mit Yvonne Bemann plant und organisiert ein sich gerade neu bildendes Team die gemeinsamen Freizeiten. Wer Interesse hat, im Team mitzuwirken oder Ideen zur Gestaltung hat, kann sich gerne bei Kerstin Rudoph melden, Handy: 0173 / 1877581.

In diesem Jahr findet die Gemeinderüstzeit vom **23.-25. September** in Aue im Diakonissenhaus statt. Genauere Infos gibt es schon bald. Im Jahr 2023 geht die Familienrüstzeit nach Krummenhennersdorf ins »Haus zur Grabentour« vom 30. September bis 3. Oktober.

*Kirsten Petzl*



## Spendenaufruf

WALDHEIM. Der Kirchenvorstand möchte sich bei allen Spendern bedanken, die für die Kirchenrestaurierung und für die Kreuzbach-Orgel gespendet haben. Ohne diese Gelder, die wir als Eigenmittel einsetzen mussten, wären die Arbeiten nicht möglich gewesen. Es gibt allerdings noch kleine Restarbeiten, die noch durchgeführt werden müssen. So sollen an der Orgel zum Beispiel die nicht mehr vorhandenen Spiegel durch moderne Technik ersetzt werden. Und für den Altarraum soll eine stationäre Leinwand angeschafft werden, die ohne großen Aufwand bedient werden kann. Wenn Ihnen das eine oder andere Projekt am Herzen liegt, dürfen Sie uns das gerne in Form einer Spende anzeigen. Auf Wunsch erhalten Sie auch eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.

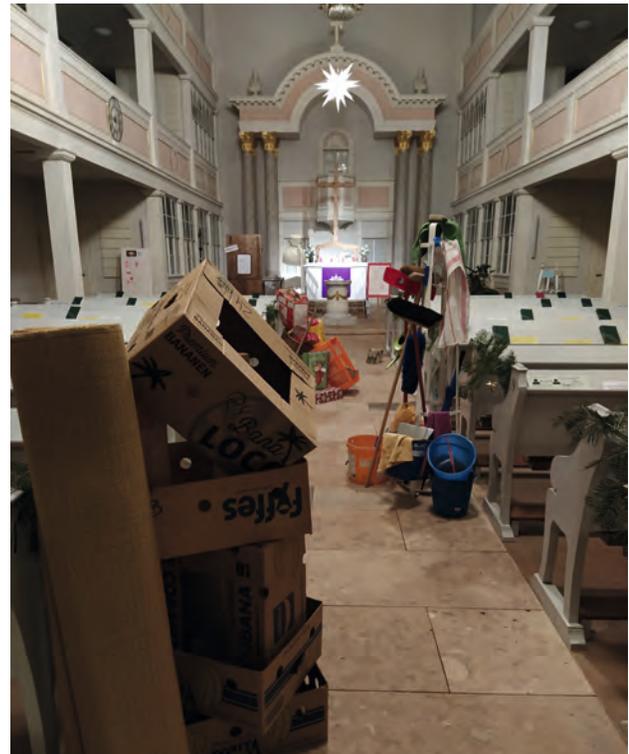
*Jan Schmidt*





## Aktionen im Advent

Die Gemeindepädagoginnen hatten an den Adventssonntagen die Waldheimer und Grünlichtenerger Kirchen jeweils thematisch inszeniert (Abb. unten). Weiterhin gab es für die Kinder zwei Kurzfilme mit Willi (Abb. oben), die auf unserem YouTube-Kanal noch aufrufbar sind! Ferner gab es in Waldheim und Grünlichtenberg einen öffentlichen Adventskalender in Fenstern. In Waldheim war ein Fensterbild zum Thema: »Heilige Barbara« über Botschaft und Bräuche gestaltet worden. MK





In Grünlichtenberg (oben/Fotos: MK) und in Waldheim (unten/Fotos: M: Löwe) fanden jeweils drei Christvespern, davon zwei mit Krippenspielen, statt. Vielen Dank an die Krippenspieler! Die dritte war jeweils eine musikalische Christvesper.





## Unsere Treffpunkte

**In der Hoffnung, dass die regelmäßigen Treffen corona-bedingt möglich sind, wird herzlich zu ihnen eingeladen.**

### Eltern-Kind-Treff

Samstag 12.02. 9.30 Uhr Bockelwitz

### KinderKirche

*Kindergartenkinder*

wöchentlich bzw. monatlich in Kita Dürrweitzschen, Leipzig, Polkenberg, Polditz

*Schulkinder Klasse 1-4: GTA-Angebot in der Grundschule*

dienstags 14.30 Uhr Sitten

montags 14.30 Uhr Zschoppach

### Konfirmandenunterricht

montags 17.30 Uhr Zschoppach

### Junge Gemeinde

freitags siehe JG-Plan 19.00 Uhr Zschoppach

### Erwachsen glauben

Mittwoch 09.02. / 09.03. 20.00 Uhr Zschoppach

### Männertreff

Dienstag 22.02. / 29.03. 20.00 Uhr Zschoppach

### Frauenstammtisch

Donnerstag 03.02. / 03.03. 20.00 Uhr Zschoppach

### Frauendienst

Mittwoch 23.02. / 30.03. 19.00 Uhr Zschoppach

### Rentnertreff

Mittwoch 23.02. / 30.03. 14.00 Uhr Zschoppach

### Bibelstunde

Donnerstag 24.02. / 31.03. 14.00 Uhr Leipzig

### Hauskreis

Mittwoch 09.02. / 09.03. 14.30 Uhr Polditz

### Montagsgebet

montags 19.00 Uhr Dürrweitzschen

### Kirchenmusik

*Kirchenchor*

montags 19.30 Uhr Zschoppach

*Pustebblumen*

dienstags 20.00 Uhr Bockelwitz

*Posaunenchor*

mittwochs 19.00 Uhr Bockelwitz

### Kirchenvorstand

Dienstag 08.02. 19.00 Uhr Polditz

Dienstag 08.03. 19.00 Uhr Dürrweitzschen

## Friedhofsverwaltung

**Die Verwaltung unserer Friedhöfe übernimmt ab 01.01.2022 die Gottesackerverwaltung Leisnig.**

Der Kirchenvorstand Zschoppach hat beschlossen, dass die Verwaltung der Friedhöfe Bockelwitz, Dürrweitzschen, Leipzig, Polditz, Sitten und Zschoppach nicht mehr im Pfarramt Zschoppach erfolgt. Ab Januar 2022 ist die Gottesackerverwaltung Leisnig für Verwaltungstätigkeiten wie Anmeldung einer Bestattung, Rechnungslegung, Zahlungskontrolle und Grabregisterführung zuständig. Die Friedhöfe bleiben weiterhin in der Hoheit unserer Kirchengemeinde. Lediglich deren Verwaltung erfolgt an einem anderen Ort. Dazu wenden Sie sich bitte an:



### Gottesackerverwaltung Leisnig

Colditzer Straße 1

Tel.: 034321 12239

04703 Leisnig

E-Mail: ga-leisnig@gmx.de

Ansprechpartner: Frank Geißler

Öffnungszeiten:

montags 09.30 - 12.00 Uhr

dienstags 13.00 - 17.00 Uhr

donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

Friedhofskonto (weiterhin gültig):

IBAN: DE 59 3506 0190 1661 6000 19 BIC: GENODED1DKD

Einsicht in die aktuelle Friedhofsgebührenordnung erhalten Sie auch auf unserer Website [www.kirche-zschoppach.de](http://www.kirche-zschoppach.de).

Im Bestattungsfall wenden Sie sich bitte weiterhin an ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl. Dieses nimmt dann den Kontakt zur Friedhofsverwaltung und zum Pfarramt auf.



Adventsmusik des Posaunenchores

## Ein herzlicher Dank

### Adventsgrüße des Posaunenchores

Zu jedem Adventssamstag war der Posaunenchor in unseren Dörfern unterwegs und erfreute die Menschen mit Advents- und Weihnachtsmusik.

### Offene Kirche am Heiligabend

Am Heiligabend öffneten unsere Kirchen von 15.00 bis 17.00 Uhr zur stillen Einkehr, zur Lesung der Weihnachtsgeschichte und zum Gebet. Es konnten das Friedenslicht aus Bethlehem und Weihnachtsbeutel mitgenommen werden.

### Besondere Weihnachtsklänge

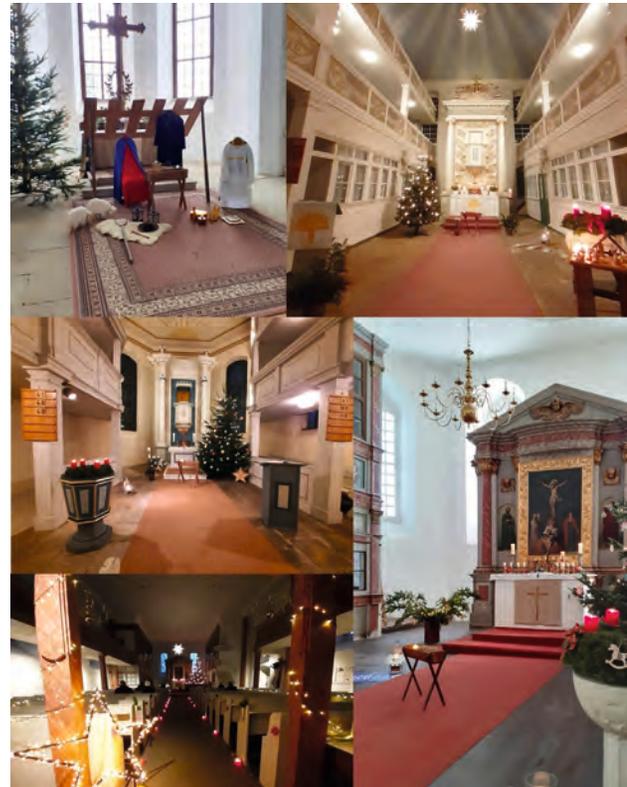
Am 02.01. feierten wir in der Bockelwitzer Kirche einen musikalischen Weihnachtsgottesdienst. Unter dem Motto »Mit den Hirten beschwingt« musizierten Bläser, Flöten und Orgel vor und in der Kirche im beschwingten Dreivierteltakt.



Musikalischer Weihnachtsgottesdienst in Bockelwitz

## Feste und Jubiläen

Wenn Sie im Jahr 2022 ein persönliches Fest planen, melden Sie bitte Taufe, Trauung, Jubeltrauung und Jubelkonfirmation im Pfarramt an. So kann das Fest vorbereitet, die inhaltliche Ausrichtung bedacht und ein festlich-musikalischer Rahmen gestaltet werden.



Offene Kirchen am Heiligabend



## Bau Kirche Polditz

Unmittelbar vor Weihnachten wurde mit dem Einbau der Eichendielung und dem Aufbau der Altarplatte die Winterkirche fertig gestellt. Aus drei ehemaligen kleinen Logenräumen wurde ein sakraler Raum geschaffen, der für 25 Personen auf neuen Stühlen Platz bietet (leider ist er wegen des corona-bedingten Abstandsgebots noch nicht nutzbar). Der Altartisch wurde aus einer Eiche gefertigt, die 1848 im Schlosspark zu Lichtenstein gepflanzt und in den 1990er Jahren gefällt, anschließend im Sägewerk Wolkenburg verarbeitet wurde und nun durch die projektbezogene Holzgestaltung ihre Bestimmung erreichte.

Die Küche, die im Gemeindebereich unter der Orgelmpore fertig gestellt worden ist, bietet auch Raum für kleine Gesprächsrunden. Der auf der Südseite sich befindende Gemeinderaum wird derzeit durch die Maler- und Fußbodenarbeiten sowie den Einbau der Leuchten zum Abschluss gebracht. In diesem Raum treffen sich Gemeindegruppen gleichermaßen wie Gruppen des Kindergartens. Der Eingangsbereich wird nach Lieferung der Glaselemente zeitnah vollendet.



Die geschaffenen und neu gestalteten Räumlichkeiten wollen wir in der Osterzeit festlich einweihen und anschließend regelmäßig und gerne nutzen.

Für die geleisteten Arbeiten der einzelnen Gewerke und die versierte Bauplanung und Bauleitung sind wir dankbar. Die Finanzierung ist aufgrund der Förderung durch Leadermittel, von Zuschüssen der Landeskirche und durch Eigenmittel gesichert. Für die geplante Bankheizung wurde die Elek-



tro-Installation bereits vorbereitet. Nun gilt es für die Heizkörper Spenden einzuwerben. Für Ihre Hilfe danken wir herzlich.

Übrigens konnten unabhängig der benannten Baumaßnahme etliche Fenster saniert und restauriert werden und die mechanische Turmuhr durch den Einbau einer Funkuhr ersetzt werden. Diese steuert neben der Turmuhr das tägliche und

wöchentliche Geläut. Somit ist Polditz auf der Höhe der Zeit... Diese Maßnahmen konnten von der Kirchgemeinde selbst finanziert werden. *RS*





## Kindergarten »Nikolaus« Polditz

Diakonie  
Leinziger Land

### Wir haben seinen Stern gesehen

Dieses Lied leitete die Kinder am Königstag in die Kirche und lud dort zum Morgenkreis bei Flötenmusik ein. Anschließend lauschten alle gespannt der Geschichte der Heiligen Drei Könige, wobei sich die Vorschüler als Caspar, Melchior und Balthasar verkleideten und ihre Geschenke dem Kind in der Krippe in Bethlehem überreichten.

Der Weg zu diesem Ort wurde ihnen vom Stern von Bethlehem gewiesen, den sie mit einem Fernglas am Himmel folgten. So laden wir auch Sie ein, diesem heiligen Stern von Bethlehem zu folgen, sodass der Frieden das ganze Jahr mit Ihnen ist.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Kita-Team »Nikolaus« Gottes Segen für das neue Jahr!

*Cornelia Schmieder und das KitaTeam vom „Nikolaus“ in Polditz*



## Der Segen über jedem Haus

Mit dem Segensspruch CMB - »Christus mansionem benedicat« vertrauen Menschen auch in unseren Dörfern auf die Begleitung Gottes im neuen Jahr. Wenn Sie an eine Tür treten, über der der Segensspruch zu lesen ist, wissen Sie, dass die Bewohner des Hauses auf Gottes Segen setzen.



## Eltern-Kind-Treff in Bockelwitz

Herzliche Einladung zu gemeinsamer Zeit zum Singen, Basteln, Beten und Spielen! Ob mit den Eltern oder Großeltern - wir freuen uns auf euch Kinder zwischen zwei und sechs Jahren. Wir wollen miteinander biblische Geschichten erforschen - mit Adam den Garten Eden nachbauen, mit dem Barmherzigen Samariter alle Verletzten verbinden oder mit Jesus den Sturm im Boot erleben. Seid ihr neugierig? Dann

schaut doch einfach mal vorbei. Wir treffen uns alle zwei bis drei Monate samstags von 09.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus Bockelwitz. Als nächsten Termin planen wir optimistisch mit dem 12. Februar. CS





BIBELWOCHE

# Bibel Woche 2022

„Von Träumen und Engeln“



## Liebe Bibelwochen-Freunde!

Auch in diesem Jahr wollen wir eine digitale Bibelwoche für unsere Schwesterkirchgemeinden anbieten. Das Buch Daniel wird anhand von sieben Themen-Einheiten von unseren Pfarrerinnen und Pfarrern vorgestellt. Da wir nicht in üblicher Weise zu Bibelnachmittagen oder auch –abenden zusammenkommen können, wird wöchentlich ein Themenbeitrag über unsere Internet-Seiten veröffentlicht. Die jeweiligen Videos werden immer 19.30 Uhr am Veröffentlichungstag freigeschaltet. Die Bibelwochenhefte liegen in den Kirchen und Pfarrämtern aus, ferner wird es auch wieder einen Flyer zu jedem Thema geben. Diese Blätter liegen ebenfalls in den Pfarrämtern, Kirchen und sind auch auf den Internet-Seiten frei verfügbar. Wir wünschen viel Freude bei der Entdeckungsreise im Alten Testament! MK

### Thema 1 - **Wenn alles gut geht**

Daniel 1, 1-21

Pfarrer *Klaus Tietze* (Geringswalde)

ab 4. Februar 2022

### Thema 2 - **Wenn andere nicht weiterwissen**

Daniel 2, 19b-23.26-46

Pfarrerin *Maria Beyer* (Großweitzschen)

ab 11. Februar 2022

### Thema 3 - **Wenn Gefahren drohen**

Daniel 3, 24-27 und 6, 20-25

Superintendent *Dr. theol. Sven Petry* (Leisnig)

ab 18. Februar 2022

### Thema 4 - **Wenn einer übermütig ist**

Daniel 5, 1-5.17-30

Pfarrerin *Susanne Willig* (Gersdorf)

ab 25. Februar 2022

### Thema 5 - **Wenn Einsichten kommen**

Daniel 7, 9-14.21-27

Pfarrer *Reinald Richber* (Waldheim)

ab 4. März 2022

### Thema 6 - **Wenn wir vor Gott liegen**

Daniel 9, 1-6.18-27

Pfarrerin *Katja Schulze* (Leisnig)

ab 11. März 2022

### Thema 7 - **Wenn Klugheit gefragt ist**

Daniel 11, 33-35 und 12, 1-3

Pfarrer *Rafael Schindler* (Zschoppach)

ab 18. März 2022



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde



[www.kirche-waldheim-geringswalde.de](http://www.kirche-waldheim-geringswalde.de) | [www.kirche-hartha.de](http://www.kirche-hartha.de)  
[www.kirche-leisnig.de](http://www.kirche-leisnig.de) | [www.kirche-zschoppach.de](http://www.kirche-zschoppach.de)





## ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Die Länder bilden zusammen mit Schottland das Vereinigte Königreich und sind Teil der Britischen Inseln. So bunt und vielfältig wie das Land sind auch die Lebenssituationen der Menschen dort. Wie leben Frauen im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Irland? Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise, um diese nahe, aber doch fremde Nachbarschaft über dem Meer kennenzulernen!

Das Christentum ist die am weitesten verbreitete Religion in Großbritannien. Die englische Königin ist das Oberhaupt der Kirche von England. Die Frauen berichten über Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Probleme: von 67 Millionen Einwohnern in Großbritannien leben 14 Millionen unter der Armutsgrenze - das ist eines der Gebetsanliegen.

Sie sind aber auch dankbar für die Schönheiten ihrer Heimat: Spannende Landschaften zählen dazu. Und interessantes Essen: Wegen des feuchten Klimas dort sind die traditionellen Speisen oft gemütlich und wärmend: Aufläufe, Knödel, Suppen, Pasteten und süße Puddings sind seit Jahrhunderten beliebt. Berühmte Heißgetränke sind English-Breakfast- und Earl-Grey-Tee. Bierbrauen und -trinken hat eine große Tradition. Ganz bekannt sind »fish and chips« (frittierte Fisch und Pommes Frites).

Die zentralen Symbole des Weltgebetstages sind das Licht und damit natürlich auch die Dunkelheit. Sieben Kerzen werden während der Feier angezündet: jedes Mal dann, wenn das Licht der Hoffnung auf ein besseres Leben die Dunkelheit der Schwierigkeiten durchbricht. Licht gibt Hoffnung und lässt uns neue Möglichkeiten sehen.

»Wir beten um Hoffnungslichter, wo immer sie gebraucht werden«, sagen die Frauen in der Gottesdienstordnung und laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Zukunftsplan Hoffnung, das ist mehr als ein Titel, es soll uns Wegweiser sein für die Wege aus der Krise, die wir weltweit mitgestalten, so Mona Kunze, Vorstandspräsidentin des deutschen Weltgebetstag-Komitees.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung in unserem Leben aussäen, in unserem Land und in unserer Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

*Hannelore Koch aus Hartha*



### UNSERE VERANSTALTUNGEN ZUM WELTGEBETSTAG

- Freitag, 4. März, 19.00 Uhr **Geringswalde Waldheim**
- Freitag, 4. März, 19.30 Uhr **Tragnitz**
- Sonntag, 6. März, 10.15 Uhr **Hartha**
  
- Bibel-TV: Freitag, 4. März, 19.00 Uhr
- Wiederholungen: Sonnabend, 5. März, 14.00 Uhr
- Sonntag, 6. März, 11.00 Uhr





### Fastenaktion der evangelischen Kirche in Deutschland

Am Aschermittwoch, dem 2. März 2022, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche »7 Wochen Ohne«. Sie steht unter dem Motto

**»Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand«.**

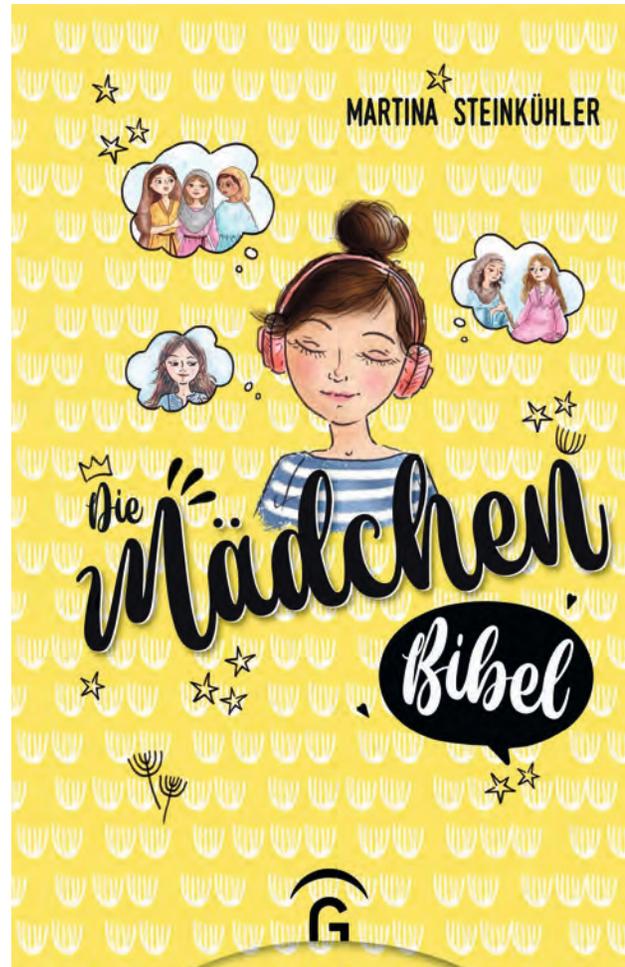
Die evangelische Fastenaktion möchte 2022 dazu ermutigen, Neues auszuprobieren. Auch wenn nicht alles sofort gelingt, ist es gut, sich auf den Weg zu machen. Jesus fastete vierzig Tage in der Wüste, um sich über seinen Weg klar zu werden. Auch Durststrecken gehören zum Leben und bringen Wandel und Veränderung hervor. Üben heißt dranbleiben. Die Aktion 2022 will Mut machen, Geduld und Vertrauen zu üben, in Bewegung zu bleiben über die Fastenzeit und die Ostertage hinaus.

**7** WOCHEN  
OHNE

Seit 1983 lädt »7 Wochen Ohne« – die Fastenaktion der evangelischen Kirche – in den Wochen vor Ostern zur inneren Einkehr, zum Fasten im Kopf ein. Menschen aller Altersgruppen in ganz Deutschland lassen sich darauf ein, Routinen zu hinterfragen und den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden, ob live oder digital. Die Fastenaktion wird mit einem Gottesdienst eröffnet am Sonntag, 6. März 2022, 9:30 Uhr, in der Kirche St. Michael in Fürth. Das ZDF überträgt live. Die exklusiv gestaltete Tageswand und ein Tagestischkalender der edition chrismon begleiten die Teilnehmenden durch die Fastenzeit und die Ostertage. Sie bilden das zentrale Element der Aktion. Zu jedem Thema gibt es eine Bibelstelle mit einer Auslegung des Theologen und Publizisten Martin Vorländer als Willkommenstext für jede Fastenwoche.

Mit diesen Themen wird durch die Aktion 2022 geführt: »Mein Ziel«, »Loslegen«, »Dranbleiben«, »Freuen«, »Knoten lösen«, »Stille« und »Neu vertrauen«. Zitate, Gedichte und Geschichten von Schriftstellern, Theologen und Journalisten sowie eine Sonntagsfrage, die zum Nachdenken anregt, begleiten durch jede Woche. Weitere Informationen beispielsweise zum Eröffnungsgottesdienst, zu den Fastenmails oder zum Bibliolog auf: [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de).

*Johannes Popp (7 Wochen Ohne)*



### Buch-Tipp: »Die Mädchenbibel«

Neuestes Buch in der Bibliothek des Landeskirchenamtes in Dresden ist »Die Mädchenbibel« von Martina Steinkühler. Nur wenige Mädchen und Frauen kommen in der Bibel namentlich vor, oft sind sie nur die »Tochter von«, »Frau von«, »Magd von« ohne eigenen Namen. Aber sie hatten alle Namen – nur die Bibel schweigt davon. Es wird Zeit, die vertrauten Erzählungen der Bibel aus ihrer Sicht zu erzählen. Mehr privat als öffentlich – so wie es der Rolle der Mädchen entsprach in biblischer Zeit; und immer wird es um Beziehungen gehen, zwischen den Menschen und zwischen Gott und Mensch.

Text: *evlks.de*



## Es werden fünf Überraschungspreise verlost!

1. In welchem Gotteshaus hat Sophie eine Glocke mit der Hand geläutet?
2. Welches Adventslied wurde in zwei musikalischen Varianten gespielt?
3. An welchem Tag wurde ein evangelischer Beichtstuhl vorgestellt?
4. In welcher Kirche gab es einen "fliegenden Wechsel" auf der Orgelbank?
5. Sophie hat zwei Ölgemälde besonders vorgestellt. Der Name des einen Herrn war Christian Friedrich Uhlig. Wie hieß der zweite Herr?
6. Wo steht die älteste Orgel in unserem Schwesterkirch-Gebiet?
7. In welcher Kirche musste man fast Angst um die Stabilität der Orgelbank haben?
8. Welches Lied wurde von einer Person zeitgleich auf zwei Instrumenten gespielt?
9. In welcher Kirche gibt es eine Sanduhr auf der Kanzel?
10. Wieviele Lieder sind im Abschieds-Medley vom 7. Januar versteckt?

Lassen Sie uns Ihre Lösung bitte bis 15. März in den Pfarrämtern, per Mail oder Whatsapp zukommen! (MF / MK)

## ✂ MEINE LÖSUNG ZUM ADVENTSKALENDERQUIZ ✂

1		5		9	
2		6		10	
3		7		Name und Adresse	
4		8			



## Vielen herzlichen Dank!

Allen, die in der vergangenen Adventszeit eine Weihnachtskarte für Gefangene der Justizvollzugsanstalt (JVA) Waldheim geschrieben haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen.

Ganz sicher haben Sie mit diesen Karten viel Freude gemacht und manchem Gefangenen ein Licht angezündet an einem sehr dunklen Ort.

Die Freude und den Dank der Menschen in der JVA erfahren wir oft in Gesprächen mit den Gefangenen und möchten Ihnen beides auf diesem Wege gern weitergeben.

Vielen, vielen Dank! Pfr. *Andreas Seffer* und D. *Michael Fox*



## Landesgartenschau 2022 in Torgau

Vom 23. April bis 9. Oktober wird in diesem Jahr die 9. Sächsische Landesgartenschau (LAGA) in Torgau stattfinden. Obwohl Torgau im Freistaat Sachsen liegt, gehören die Kirchgemeinden zur Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM). Die Christen in Torgau möchten ökumenisch auf der LAGA auftreten. Zum Motto haben sie gewählt: »Nimm Platz! Atme auf!«. Das Kirchenwäldchen im Glacis mit Blick auf die Elbe bietet Raum für Miteinander, Austausch, Gebete und vielfältige Ideen. Die Projektleiterin Nicol Speer ruft die Kirchengemeinden auf, sich mit Aktionen/Andachten am Programm zu beteiligen. Vielleicht kommt in unserer Schwesterkirch-Region auch eine Gruppe oder mehrere zustande, welche gemeinsam mit dem Omnibus in die Lutherstadt reisen. Die Gastgeber freuen sich schon heute auf die Begegnungen, so heißt es in einer Pressemitteilung an alle sächsischen Kirchengemeinden. MK

## Online-Christvesper 2021

Wir möchten uns recht herzlich bei dem Team des Staatlichen Schlossbetriebs Burg Kriebstein für die Gastfreundschaft bei den Dreharbeiten unserer Online-Christvesper bedanken. Es war ein besonderer Ort in dieser sonderbaren Zeit. Beim nächsten Burgbesuch werden wohl einige mit ganz anderen Blicken durch die Burg streifen. MK

## Brot für die Welt

»Nicht nur an sich denken, sondern auch die Not der Anderen sehen.« Das haben sich viele Christen unserer Kirchengemeinden angenommen und sich am Spendenaufruf des Diakonischen Werkes für die Aktion »Brot für die Welt« beteiligt.

Die Kirchenvorstände möchten für 11.932,37 € Danke sagen! Gesammelt wurden folgende Beträge:

**Region Hartha: 3.012,21 €**

**Region Leisnig: 2.586,40 €**

**Region Waldheim-Geringswalde: 4.482,00 €**

**Region Zschoppach: 1.851,76 €**

Auf dem Spendenkonto ist noch Platz oder besser gesagt: Es ist noch nicht voll! Spendenkonto Bank für Kirche u. Diakonie: IBAN DE 10 1006 1006 0500 5005 00 MK

### Besonderes Online-Angebot

#### Heiteres Karnevals-Orgelkonzert



In Grünlichtenberg ist es zur Tradition geworden, ein besonderes Orgelkonzert zur Faschingszeit zu organisieren. Zu Gehör kommt Musik, die für Orgel eher ungewöhnlich ist. Es musiziert der Dreikönigsorganist Martin Stroh häcker aus Dresden. Er ist Professor an der Kirchenmusikschule unserer Landeskirche. In diesem Jahr findet die Veranstaltung statt - allerdings als digitales Orgelkonzert. Machen Sie es sich zu Hause gemütlich! Stellen Sie sich Glühwein und Pfannkuchen bereit. Wir freuen uns, Sie als Zuschauer bzw. Zuhörer begrüßen zu können.

Das Konzert ist freigeschaltet **ab So., 27. Feb., 14.00 Uhr** auf dem **YouTube-Kanal** der Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde. MK



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

## Schlaglichter zur Herbsttagung der 28. Landessynode Sachsens

Der Start in die neue Legislaturperiode war coronabedingt schmaler angelegt als gewöhnlich (verkürzte Tagungen, Verschiebung, Online). Es schien fast unwirklich als die Präsidentin Bettina Westfeld am Abend des 12. November die Herbsttagung 2021 eröffnete.

Neben Berichten aus dem Leipziger Missionswerk, den Synoden der Vereinigten Ev.-Luth. Kirche in Deutschland und der EKD sowie verschiedenen Gesetzesänderungen standen der Haushaltsplan der Landeskirche, der Tätigkeitsbericht des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Sachsens (119 Seiten; aus allen Arbeitsbereichen) und der Bericht des Bischofs auf der Tagesordnung.

Bischofsbericht: Es handelt sich eher um eine Positionierung des Bischofs zu Themen, die uns als Kirche und Gesellschaft derzeit besonders beschäftigen. Landesbischof Tobias Bilz benannte drei Spannungsfelder: Corona-Pandemie, die letzte Strukturreform und die Debatte um den assistierten Suizid. In seinem sehr persönlichen, ermutigenden Bericht plädierte er dafür, in unseren Gesprächen das Verbindende zu suchen und allen Beteiligten eine Lebensperspektive zu eröffnen. Der Gott der Hoffnung wirke weit über unsere Probleme hinaus.

Haushaltsplan - Stichworte:

Zuweisung pro Gemeindeglied von 14,50 € auf 16,50 € erhöht (= 2,00 € pro Glied mehr für jede Kirchgemeinde) | Zuweisung für gottesdienstliches Orgelspiel um 20 % erhöht | 22.000 € für geförderte Projektstelle (90 % Förderung) zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes | 250.000 € aus Rücklagen eingestellt zur Entwicklung einer Digitalstrategie der Landeskirche.

Zu guter Letzt sei darauf hingewiesen, dass die Landessynode - »die wohl älteste demokratische Institution Sachsens« - 2021 auf 150 Jahre zurückblickte. Die erste Sitzung der Landessynode im Königreich Sachsen fand am 9. Mai 1871 statt – einen Tag nach Beendigung des deutsch-französischen Krieges.

## Rubrik: Leserbrief

Es gibt Menschen, die haben immer etwas zu meckern...

Ich nenne die Namen von Christine Lieberknecht (ehem. thüringische Ministerpräsidentin und vorher thüringische Pfarrerin) und Peter Hahne (Theologe und langjähriger ZDF-Nachrichtensprecher) sowie die Namen diverser Medien absichtlich nicht...

Sie alle meinten monieren zu müssen, dass »die Kirche...« in der Corona-Krise versagt hat bzw. versagt hätte.

Wenn man sich freilich nur auf ehemaliger »Ministerpräsidential« oder ZDF oder überregionaler Ebene bewegt und dabei nur die EKD (eine föderale Institution aller evangelischen Landeskirchen in Deutschland) im Blick hat, dann kann man vielleicht zu solch einem vernebelten Eindruck gelangen.

Umso dankbarer bin ich und habe mich darüber sehr gefreut, wie aktiv, wie engagiert es da in unserer Region »Gemeinsam unterwegs« (übrigens mit einem - wie ich finde - gelungenen neuen Kirchenblatt) zugeht.

Allein in der Advents- und Weihnachtszeit konnte sich Jede(r), der/die das wollte, seine Kirche, seine Kirchgemeinde ins Wohnzimmer holen und jeden Tag eine andere adventliche bzw. weihnachtliche Melodie sowie ermutigende und informative Worte zum Kirchenjahr und zu den Kirchen unserer Region anhören.

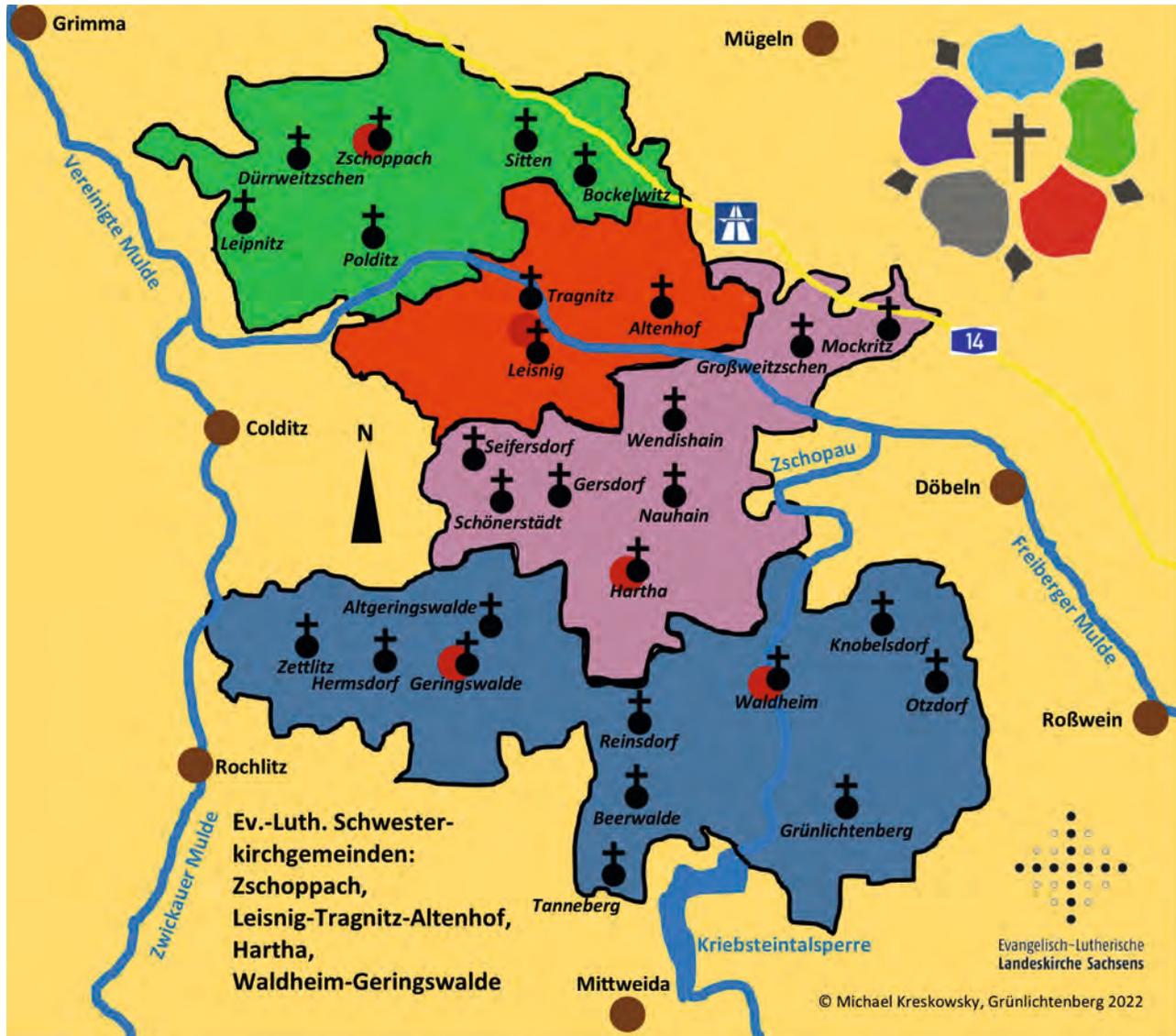
Eine ebenso gelungene Aktion war die Übertragung einer regionalen Christvesper aus der Burg Kriebstein (noch abrufbar unter youtube) und wer wollte, konnte sich auch in den »offenen Kirchen« zu den Gottesdienstzeiten so manchen geistlichen »Vitaminstoß« holen.

Besonders hat mich berührt und gefreut, dass auf diese Weise unsere Kirchgemeinden ganz nah beieinander sein konnten, außerdem wurde dabei sehr schön das gute und engagierte Miteinander der so vielfältig begabten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterschaft unserer Region sichtbar.

So hat Corona - wohl eher ungewollt... - viele gute und kreative Gaben und Aktivitäten in den Gemeinden unserer Region freigesetzt.

Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken und zum »weiter so...!« - auch nach Corona - ermutigen.

Arnold Liebers aus Spersdorf b. Rochlitz



## Unsere Schwesterkirchgemeinden in Übersichtstafeln

Zwischen Tanneberg, einem Ortsteil der Hochschulstadt Mittweida im Süden und Zschoppach, einem Ortsteil der Stadt Grimma im Norden liegen nicht nur ca. 22 Kilometer, sondern auch 28 Kirchen, vier Städte und viele kleine und größere Dörfer. So unterschiedlich alle Ortschaften sind, so eint alle Menschen, die in diesen Gemeinden zu Hause sind: Der Glaube an Gott. Eine starke Verbindung über alle Entfernungen hinweg. Im musikalischen Advents- und Weihnachtskalender konnten Sie schon einige Eindrücke aus den jeweiligen Gotteshäusern entdecken. *MK*

*Übersicht rechts: MF >>>*



**LANDESSYNODE DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE SACHSEN**

*Christina Andrä, Pfrn. Maria Beyer, Regina Wittrin*

**KIRCHENBEZIRKSSYNODE DES KIRCHENBEZIRKS LEISNIG-OSCHATZ**

*Pfrn. Maria Beyer, Michael Heckel, Sup. Dr. Sven Petry, Hans-Jürgen Rockmann, Georg Rudolph, Jan Schmidt, Pfrn. Susanne Willig*

**KIRCHENBEZIRKSVORSTAND DES KIRCHENBEZIRKS LEISNIG-OSCHATZ (wird im Frühjahr 2022 neu gewählt)**

*Pfrn. Maria Beyer, Bernhard Hänel, Georg Rudolph, Jan Schmidt, Pfr. Rafael Schindler, KMD Holger Schmidt, Mathias Steude*

**VERBUNDAUSSCHUSS UNSERER SCHWESTERGEMEINDEN**

*Pfrn. Maria Beyer, Siegfried Bretsch, Evelyn Dally, Michael Fromm, Michael Kreskowsky, Christoph Magirius, Pfr. Rafael Schindler, Jan Schmidt, Pfrn. Katja Schulze, Lothar Stuhr, Pfr. Klaus Tietze, Pfrn. Susanne Willig, Christian Zimmermann*

**KIRCHENVORSTÄNDE UNSERER SCHWESTERGEMEINDEN**

HARTHA	LEISNIG-TRAGNITZ-ALTENHOF	WALDHEIM-GERINGSWALDE	ZSCHOPPACH
<i>Pfrn. Maria Beyer, Marion Döring, Michael Fromm, Carmen Geißler, Anja Kunze, Nicole Petzold, Stefan Petzold, Arne Philipp, Günter Roßberg, Pfrn. Susanne Willig, Klaus Ziegenbalg, Christian Zimmermann, Alexander Zschaage</i>	<i>Siegfried Bretsch, Sarah Dally, Tim Dierks, Frank Geißler, Bernhard Hänel, Hans-Werner Heyroth, Annett Lempe, Christoph Magirius, Hans-Jürgen Rockmann, Pfrn. Katja Schulze, Mathias Steude, Hans-Dietrich Wolf</i>	<i>Karin Aniol, Detlef Amdt, Enrico Berndt, Grit Bixl, Rommy Ebert, Michael Kreskowsky, Sophie Kretzschmar, Ronny Kühn, Christoph Kunz, Jörg Möbius, Pfr. Reinald Richber, Kerstin Rudolph, Jan Schmidt, Uwe Schmiel, Michael Sehrer, Pfr. Klaus Tietze</i>	<i>Dr. Lothar Beier, Anne Boxhammer, Fred Brodhuhn, Evelyn Dally, Peter Fritzschn, Michael Heckel, Marcus Hempel, Maria Kern, Janine Möckel, Mona Rauwolf, Pfr. Rafael Schindler, Lothar Stuhr</i>

**ORTSVORSTÄNDE UNSERER SCHWESTERGEMEINDEN**

Gersdorf	Geringswalde	Bockelwitz-Sitten
<i>Sandra Girbig, Wilfried Hoffmann, Anja Kunze, Katrin Kunze, Laura Reinike, Albrecht Römer, Thomas Stemmlidt</i>	<i>Detlef Amdt, Enrico Berndt, Rommy Ebert, Sophie Kretzschmar, Peter Ziegert</i>	<i>Dr. Lothar Beier, Evelyn Dally, Michael Heckel, Janine Möckel, Bernd Stephan, Eckhard Voigt, Gudrun Voigt, Bernd Warschkow</i>
Großweitzschen-Mockritz	Grünlichtenberg	Dürrweitzschen
<i>Rita Bennewitz, Marion Haase, Nicole Herberger, Gunter Just, Stefan Petzold, Ute Petzold, Arne Philipp, Jan Strobel</i>	<i>Iris Jakob, Michael Kreskowsky, Jürg Lange, Kerstin Rudolph, Annegret Wehner</i>	<i>Fred Brodhuhn, Steffi Querner, Jörg Lochmann</i>
Hartha	Knobelsdorf - Otdorf	Leipnitz
<i>Josephine Döring, Marion Döring, Michael Fromm, Anja Gerdt, Nicole Petzold, Annett Voigtländer, Christfried Wüst, Christian Zimmermann</i>	<i>Grit Bixl, Heike Hoffmann-Schmidt, Anke Lörtscher, Silvia Naumann, Axel Rost, Katja Schmidt, Michael Sehrer</i>	<i>Annegret Ebert, Maria Kern, Klaus Merkel</i>
Wendishain	Reinsdorf - Beerwalde - Tanneberg	Polditz
<i>Annett Arnold, Dagmar Berger, Andreas Richter, Günter Roßberg, Alexander Zschaage, Klara Zschaage</i>	<i>Karin Aniol, Hartmut Gallasch, Annegret Kotte, Christoph Kunz, Tobias Kunz, Jörg Möbius</i>	<i>Anne Boxhammer, Peter Fritzschn, Birgit Jäger, Ines Meißner-Zange, Tobias Jäger, Wolfgang Pohle, Klaus Schmieder, Lothar Stuhr</i>
Leisnig	Waldheim	Zschoppach
<i>In Leisnig gibt es keine Ortsvorstände.</i>	<i>Tom Graeber, Carmen Klapproth, Ronny Kühn, Kirsten Petzl, Dorothea Schindler, Stefan Schlesier, Jan Schmidt, Uwe Schmiel, Björn Sulzbach</i>	<i>Conrad Hempel, Marcus Hempel, Mona Rauwolf, Thomas Reinhardt</i>



## Am Kreuz festgemacht - Kruzifix

Von Hugo von St. Viktor (gest. 1141) ist uns eine Aussage überliefert:

»Alle sichtbaren Gegenstände sind uns vor Augen gestellt zur Bezeichnung und Erklärung der unsichtbaren Dinge, und sie belehren uns durch das Auge in symbolischer, das heißt in bildlicher Weise. (...) Weil in der Form der sichtbaren Dinge ihre Schönheit besteht, ist die Schönheit der sichtbaren Dinge ein Bild für die Schönheit der unsichtbaren.«

Mannigfaltig ist die erhaltene, sakrale Plastik in unseren Kirchengemeinden. Rund zehn Flügelaltarretabel aus der Zeit um 1500 sind in gutem Zustand in unserem Gebiet noch heute erhalten. Der Höhepunkt der Leidensgeschichte, der Kreuzigung, wurde schon frühzeitig Thema in der monumentalen Plastik des Mittelalters.

So sind drei lebensgroße Plastiken aus **Leipnitz**, **Gersdorf** und **Grünlichtenberg** erhalten, die den Gekreuzigten darstellen.

Erst 2001 erhielt das **Leipnitzer** Kruzifix seinen heutigen Platz, in unmittelbarer Nähe der Kanzel. Es stammt aus der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts und hing schon in der Vorgängerkirche aus dem Mittelalter. Mit der lebensechten Darstellung wollte man die Menschen direkt mit in das biblischen Geschehen hineinnehmen. Aus diesem Grunde hatten einige Bildwerke auch eine Echthaarperücke aufgesetzt bekommen. In Leipnitz ist diese Pferdehaarperücke noch erhalten.

Im Jahre 1674 stiftete ein Leipnitzer Bauer eine neue Farbfassung für die bildliche Darstellung. Eine Inschrift am Kreuz gibt Auskunft: »Zum Andenken unseres Erlösers Jesu Christi hat dieses Cruzifix renovieren lassen George Lochmann, in die 34 Jahr und 20 Wochen allhier gewesener Kirchvater, den 4. Septembr. An. 1674.« Abbildungen von diesem Gekreuzigten finden Sie auf der Titelseite und der Seite 2.

In den **Gersdorfer** Annalen wird 1529 von einer »feinen« Kirche zu Gersdorf berichtet. Diese wurde durch Blitzschläge so stark beschädigt, dass der Kirchengemeinde 1801 nur noch das Abtragen des Gotteshauses übrig blieb. In dieser alten Kirche hing ebenfalls ein diesmal sogar überlebensgroßes Kruzifix. Nach dem Neubau der Gersdorfer Kirche (1802-05) durch den Kriebsteiner Zimmermeister Illgen lag das Bildwerk wahrscheinlich auf dem Kirchendachboden. Bis es nach 1890 ins Museum auf die Burg Mildenstein in Leisnig kam. Von dort



holte es der Kirchenvorstand wieder zurück und integrierte es nach dem Umbau des Kircheninneren im Jahre 1906 in den ehemaligen Kanzelaltar und gab der Kirche ein neues »Gesicht«.

Schon der Kunsthistoriker Cornelius Gurlitt war von dem Schnitzwerk angetan, denn er schrieb: »Kopf von meisterhaftem Ausdruck, der Körper nicht minder vorzüglich durchgebildet«. Als Bildhauer wird der sächsische Peter Breuer aus Zwickau genannt, der ein Meister seines Faches war. In dutzenden Kirchen sind von ihm Holzplastiken erhalten geblieben. Eine Abbildung (oben) sehen Sie zwar hier im Beitrag, aber die Vorort-Betrachtung ist vielmehr zu empfehlen. Am besten nach dem nächsten Gottesdienst in Gersdorf!

Ein dritter aus Lindenholz geschnitzter Korpus, aus dem 1. Viertel des 16. Jahrhunderts, stammt aus der St.-Nikolai-Kirche in **Grünlichtenberg**. Diese wurde 1863 abgebrochen, um ein neues und viel größeres Gotteshaus mit Kanzelaltar



zu errichten.

In dieser alten Kirche waren noch 3 Flügelaltäre, die heute im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg aufbewahrt werden, vorhanden. Und eben auch ein so genanntes Triumphkreuz.

Dieses kam um 1900 an das neugegründete Altertumsmuseum in Döbeln. Nach dem II. Weltkrieg öffnete dieses Museum nicht wieder, sondern die Sammlungsstücke wurden auf dem Dachboden des Döbeler Rathauses eingelagert und gerieten in den Folgejahren in Vergessenheit.

Interessant ist dann die Titelseite der NBI (Neue Berliner Illustrierte - eine auflagenstarke Wochenzeitung im Gebiet der DDR von 1945 - 1991) Nr. 38 des Jahrgangs 1965.

Da war zu lesen: >NBI-Fund in der Aktion »Bilderfahndung« - Kunst vom Dachboden<. Vier Mitarbeiter dieser Zeitschrift fanden bei Recherchen auf dem Döbeler Rathausdachboden sakrale Plastiken aus dem ehemaligen Döbeler Museum. Sämtliche Stücke wurden ordnungsgemäß an das damalige Kreismuseum auf der Burg Mildenstein überstellt. Der Fund war in der Fachwelt eine Sensation, hat aber die Bevölkerung vor Ort nicht vom Hocker gerissen.

Unter den Fundstücken war auch das Kruzifix aus Grünlichenberg. Erst nach der politischen Wende wurde es durch die Leisniger Restauratoren Höhne & Steude gesichert, begutachtet und fehlende Stücke ergänzt. Da es kunsthistorisch von Bedeutung ist, wurde es bei der 1. sächsischen Landesausstellung im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau im Jahre 1998 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Heute können Sie das Exponat im Museum der Burg Mildenstein in Leisnig, neben vielen anderen sakralen Bildwerken z.B. aus Sitten, Leisnig, Gersdorf und Geringswalde besichtigen. Es lohnt sich!

Sehr bemerkenswert ist die qualitätsvolle Farbfassung der Skulptur (Abbildung rechts). Sie betont mehr noch als die plastische Gestaltung das Leiden des Gemarterten. An Armen, Füßen, Bauch und Brustkorb sind Leinwandreste vorhanden, die über Fugen und Risse im Holz geklebt wurden. Aufgelegte Bindfäden stellen die Adern dar.

Ob echte Haare, eine ausdrucksstarke Schnitzerei oder eine beeindruckende Farbbelegung: Dem Betrachter wurde der Leidensweg Jesu in besonderer Weise vor Augen gestellt. Heute spielt das eher eine untergeordnete Rolle.

In vielen Gemeinderäumen und Kirchen sind zwar Kreuze aufgestellt, aber ohne Korpus. Was natürlich den auferstandenen

Christus symbolisiert. Manche tragen ein kleines goldenes Kreuz als Halskette. In Bayern hat man vor nicht allzu langer Zeit Kruzifixe wieder in die Klassenzimmer und Gerichtssäle gehangen. In welcher Weise ist Ihnen das Kreuz eigentlich wichtig?

**»Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft«.** (1. Korinther 1,18)

**Autor:** Michael Kreskowsky (Ehrenamtlicher Denkmalpfleger im Landkreis Mittelsachsen für sakrale Gebäude)

**Literatur:** Neue Sächsische Kirchengalerie, Leisnig 1900; Bau- und Kunstdenkmäler Sachsens, Cornelius Gurlitt, 1903; Kirche Leipzig 1704-2004, Festschrift; NBI Nr. 38 Jahrgang 1965, Seite 8-13; Die Botschaft der Heiligen, Katalog Burg Mildenstein, 1998  
Christliche Bilder verstehen, M. L. Goecke-Seischab, 2010  
Handbuch dt. Kunstdenkmäler Sachsen II (DEHIO), 1998





## Neues Jahr – neues Ehrenamt?

Rochlitzer Diakonie sucht neue Mitarbeiter für die Notfallseelsorge:

Ein tödlicher Verkehrsunfall oder Suizid: Neben Polizei und Rettungsdienst sind auch die Notfallseelsorger vom Diakonischen Werk Rochlitz im Einsatz. Sie nehmen sich Zeit für die Menschen und Emotionen in diesen tragischen Situationen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter trösten, hören zu und begleiten die Angehörigen in den ersten Stunden des Schocks.

»Wir Notfallseelsorger sind da, wenn Polizei und Notarzt bereits zum nächsten Einsatz gehen müssen. Wir bleiben noch bei den Menschen und helfen ihnen, das Erlebte zu verarbeiten«, so Bärbel Lange, die Koordinatorin der Notfallseelsorge beim Diakonischen Werk Rochlitz. »Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich zum Notfallseelsorger ausbilden lassen und uns helfen, die Bereitschaftsdienste abzusichern.«

Insgesamt engagieren sich derzeit 20 Ehrenamtliche in den ehemaligen Landkreisen Mittweida und Döbeln in der Notfallseelsorge. Ein bis zwei Tage im Monat haben sie jeweils 24 Stunden Rufbereitschaft. Wer sich vorstellen kann, das Team der Notfallseelsorge zu unterstützen und sich über die Ausbildung informieren möchte, melde sich bei Bärbel Lange, Telefon 03737 / 4931-33. KR



**Diakonie**   
**Gut beraten.**

## Kontakte zur Diakonie

Diakonie-Sozialdienst GmbH | **Altersstift zur Heimat**

**Geringswalde** | T: 03 73 82 / 85 10

**Ambulanter Hospizdienst Geringswalde**

Ansprechpartnerin: Daja Raudbus | T: 03 73 82 / 8 59 66

**Sozialstation Geringswalde**

Ansprechpartnerin: Jana Ulbricht | T: 03 73 82 / 85 90

**Diakonie Döbeln**

**Diakonie-Sozialstation Döbeln-Hartha-Roßwein**

Ansprechpartnerin: Sr. Kerstin Georgi | T: 03 43 28 / 39 11 0

**Suchtberatung** im Gemeindezentrum Waldheim

Ansprechpartner: Martin Creutz | donnerstags 9.00-13.00 Uhr

**Beratungsdienste im Haus der Diakonie** (Döbeln)

Ehe-, Familien- und Lebensberatung | Schwangerschafts- und Schwangerenkonfliktberatung | Vermittlung von Hilfsfonds, Mütter- und Mutter-Kind-Kuren | Schuldner- und Insolvenzberatung | Kirchenbezirks-Sozialarbeit

Ansprechpartnerin: Mandy Schubert

Otto-Johnsen-Straße 4 | 04720 Döbeln | T: 03 43 1 / 71 26 0

**Diakonisches Werk Rochlitz e.V.**

Frühförderung | Behindertenberatung | Erziehungs- & Familienberatung | Sozialpädagogische Familienhilfe | Schuldner- & Insolvenzberatung | Migrationsberatung | Kirchenbezirkssozialarbeit  
Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz | T: 03 73 7 / 49 31 0

**Kindertagesstätte »Nikolaus« Polditz**

Träger: Diakonie Leipziger Land

Leiterin: Cornelia Schmieder | T: 03 43 21 / 62 14 65

Die **Ökumenische Telefonseelsorge** ist Tag und Nacht erreichbar aus allen Telefonnetzen über die gebührenfreien Servicenummern:

T: 08 00 / 11 10 22 2 oder

T: 08 00 / 11 10 11 1





## Pfarrämter/Friedhofsverwaltungen

### **Pfarramt Hartha** | [www.kirche-hartha.de](http://www.kirche-hartha.de)

Pfarrgasse 6 | 04746 Hartha | T: 034328 / 39150 | Fax: 39157

M: [kg.hartha@evlks.de](mailto:kg.hartha@evlks.de)

Geöffnet: Mo 12.30-14.00 Uhr Di 9.00-16.00 Uhr

Do 9.00-11.00 Uhr Fr 9.00-11.00 Uhr

Mitarbeiterin: Ute Petzold

#### **Gemeindebüro Gersdorf**

Kirchberg 3 | 04746 Hartha | T: 034328 / 38715 | Fax: 66858

Geöffnet: Mi 16.00-17.00 Uhr

Mitarbeiterinnen: Petra Wolf (034328 / 43990)

Elke Albrecht (034328 / 39879)

#### **Gemeindebüro Großweitzschen**

Westewitzer Str. 28 | 04720 Großweitzschen | 03431 / 612641

Geöffnet: Mo 8.00-10.00 Uhr | Mi 8.00-11.00 Uhr

Do 16.00-17.00 Uhr

Mitarbeiterin: Ute Petzold

#### **Gemeindebüro Wendishain**

Wendishain 75 | 04746 Hartha

Geöffnet: Di 13.00-14.00 Uhr

Mitarbeiter: Uwe Gräßler (034328 / 38590)

### **Bankverbindungen**

**Kirchgeld und Spenden** für die gesamte Kirchgemeinde Hartha

IBAN DE71 3506 0190 1628 8000 29 (KD-Bank)

**Friedhöfe Gersdorf, Schönerstädt und Seifersdorf**

IBAN DE92 8605 5462 0032 0211 31 (KSK Döbeln)

**Friedhöfe Großweitzschen-Mockritz, Hartha und Wendishain**

IBAN DE02 3506 0190 1628 8000 10 (KD-Bank)

### **Pfarramt Leisnig** | [www.kirche-leisnig.de](http://www.kirche-leisnig.de)

Colditzer Straße 1 | 04703 Leisnig | T: 03 43 21 / 14 34 9

Fax: 03 43 21 / 63 96 66 | M: [kg.leisnig@evlks.de](mailto:kg.leisnig@evlks.de)

Ö: Pfarramt: Di 9.00 - 11.00 Uhr

Mi 9.00 - 11.00 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr | Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Birgit Fritzsche

Konto für Spenden/Überweisungen:

IBAN: DE62 3506 0190 1670 4090 20

Konto für Kirchgeld: IBAN: DE43 3506 0190 1670 1000 29

Ö: Friedhofsverwaltung: Mo 9.30 - 12.00 Uhr

Di 13.00 - 17.00 Uhr | Do 13.00 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Frank Geißler | T: 03 43 21 / 12 23 9

F: 03 43 21 / 23 34 2 | M: [ga-leisnig@gmx.de](mailto:ga-leisnig@gmx.de)

### **Pfarramt Waldheim**

[www.kirche-waldheim-geringswalde.de](http://www.kirche-waldheim-geringswalde.de)

Am Schulberg 2 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 93 25 7

Fax: 93 25 8 | M: [kg.waldheim@evlks.de](mailto:kg.waldheim@evlks.de)

Ö: Mo | Di | Do | Fr 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung |

Ansprechpartnerin: Annett Schmiel

Friedhofsverwaltung | Ansprechpartnerin: Steffi Schier

M: [kirche.waldheim@gmail.com](mailto:kirche.waldheim@gmail.com)

Kirchgeld/Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 137019

Spendenkonto: IBAN: DE26 8605 5462 4000 0998 71

#### **Gemeindebüro Geringswalde**

Bahnhofstraße 12 | 09326 Geringswalde | T: 03 73 82 / 81 31 2

Fax: 71 83 5 | M: [kg.geringswalde@evlks.de](mailto:kg.geringswalde@evlks.de)

Ö: Di 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr

Fr 9.00 - 12.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ilona Stöber

Friedhof Geringswalde | Waldstraße 3

T: 03 73 82 / 87 29 | F: 80 46 9 | Ö: Mo-Fr 9.30 - 12.00 Uhr

Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19

#### **Gemeindebüro Grünlichtenberg**

Mittlere Dorfstraße 16 | OT Grünlichtenberg | 09648 Kriebstein

M: [kg.gruenlichtenberg@evlks.de](mailto:kg.gruenlichtenberg@evlks.de)

Ansprechpartnerin: Annett Schmiel (siehe Pfarramt Waldheim)

Friedhofskasse: IBAN: DE18 8709 6124 0155 0033 08

(Bestattungsanmeldung auch unter Pfarramt Waldheim)

Kirchkasse: IBAN: DE18 8709 6124 0155 0033 08

#### **Gemeindebüro Reinsdorf**

Gemeindebüro Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg

Reinsdorf Nr. 58 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 92 13 8

Fax: 67 16 3 | M: [kg.reinsdorf\\_stnicolai@evlks.de](mailto:kg.reinsdorf_stnicolai@evlks.de)

Ö: Di 10.00 - 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Sibille Wolf | Handy: 01 51 / 22 87 78 97

Kirchkasse: IBAN: DE84 8709 6124 0160 0015 00

### **Pfarramt Zschoppach** | [www.kirche-zschoppach.de](http://www.kirche-zschoppach.de)

Zur Kirche 1 | 04668 Grimma OT Zschoppach

T: 03 43 86 / 41 23 4 | M: [kg.zschoppach@evlks.de](mailto:kg.zschoppach@evlks.de)

Ö: dienstags 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 9.00 - 13.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Christiane Schubert

Kirchkasse/Spenden: IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19

Kirchgeld: IBAN: DE78 3506 0190 1613 7000 10

Achtung! Bestattungsanmeldungen ab sofort über die Friedhofsverwaltung Leisnig. (Kontakt siehe Pfarramt Leisnig)



## MITARBEITENDE

### Verkündigungsdienst

Pfarrerin **Maria Beyer** (Großweitzschen)

T: 03431 / 612641 | F: 678908

M: maria.beyer@evlks.de

Superintendent **Dr. Sven Petry** (Leisnig)

T: 034321 / 639274 | M: sven.petry@evlks.de

Pfarrer **Reinald Richber** (Waldheim)

T: 034327 / 670916 | M: reinald.richber@evlks.de

Pfarrer **Rafael Schindler** (Zschoppach)

T: 034386 / 41234 | M: rafael.schindler@evlks.de

Pfarrerin **Katja Schulze** (Leisnig)

T: 034321 / 23996 | M: katja.schulze@evlks.de

Pfarrer **Klaus Tietze** (Geringswalde)

T: 037382 / 81312 | M: klaus.tietze@evlks.de

Pfarrerin **Susanne Willig** (Gersdorf)

T: 034328 / 38715 | F: 66858

M: susanne.willig@evlks.de

Superintendent i.R. **Arnold Liebers** (Spernsdorf)

T: 03737 / 1479715 | M: a.liebers@online.de

Superintendent i.R. **Günter Rudolph** (Grünlichtenberg)

T: 034327 / 667777 | M: anetteundguenter.rudolph@web.de

Gemeindepädagogin **Yvonne Bemann** (Waldheim)

T: 034327 / 67298 | M: yvonne@bemann-galabau.de

Gemeindepädagogin **Heike Gräßler** (Nauhain)

T: 034328 / 38590 | M: uwe.graessler@t-online.de

Gemeindepädagogin **Maureen Müller-Raubold** (Leisnig)

T: 0152 / 01099220 | M: maureen.mueller-raubold@evlks.de

Gemeindepädagogin **Annekathrin Pürthner** (Ziegla)

T: 03431 / 614215 | M: anne-fred@web.de

Kantorkatechet **Michael Fromm** (Hartha)

T: 034328 / 39167 | Fax: 39157

M: michaelfromm-hartha@t-online.de

Kirchenmusikdirektor/Kantor **Holger Schmidt** (Scheergrund)

T: 034321 / 685840 | M: holger.schmidt@evlks.de

Die Stelle des Kirchenmusikers für Waldheim-Geringswalde ist zur Zeit vakant. Auskunft erteilt: *Pfarrer Klaus Tietze/Jan Schmidt*

Öffentlichkeitsmitarbeiter **Michael Kreskowsky** (Grünlichtenberg) T: 0152 / 07322866 | M: michael-kreskowsky@gmx.de

### Kirchenmusiker (m/w/d) gesucht!

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde sucht einen hauptamtlichen Kirchenmusiker für die Kirchgemeinde. Den Wortlaut der Stellenausschreibung finden Sie im Amtsblatt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und danach auch auf unserer Kirchgemeinde-Homepage: [www.kirche-waldheim-geringswalde.de](http://www.kirche-waldheim-geringswalde.de) MK

### Gruß aus der Kirchenblatt-Redaktion

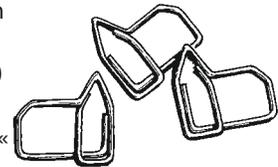
Liebe Leserinnen und Leser unseres Blattes!

Nun sind wir in der Tat schon zwei Monate »GEMEINSAM UNTERWEGS« mit dem neuen gemeinsamen Kirchenblatt. Wir hoffen, dass Sie sich mit dem Druckwerk im neuen Format etwas vertraut machen konnten und dass Sie alle Informationen gefunden haben. Auch die Ausgabe Nr. 2 entstand wieder zeitgleich und gemeinsam in allen Kirchgemeinden. Das Ergebnis halten Sie gerade in den Händen.

Zum Erscheinungsbild unserer Schwesterkirchgemeinden gehören mittlerweile auch Video-Beiträge im Internet. Viele Menschen, nicht nur aus unseren Gemeinden, haben die Angebote bereits in Anspruch genommen und uns auch Spenden für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit überwiesen. Dafür wollen wir uns recht herzlich bei allen Spendern bedanken! *MK*

**IBAN:** DE62350601901670409020

**Verwendungszweck:** »RT 2046 - Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit«



### Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, es kann trotz Planung zu kurzfristigen **Veränderungen** kommen. Wir weisen auch dringend darauf hin: Halten Sie bitte alle aktuellen **Abstands- und Hygiene-Regeln** ein. Im Gottesdienst und bei Veranstaltungen gilt die **3G-Regel** und es muss ein **Mund-Nasen-Schutz (FFP2)** getragen werden. Bitte desinfizieren Sie beim Eintritt in unsere Gotteshäuser Ihre Hände und verzichten Sie bitte auf Händeschütteln. Zur **Kontaktnachverfolgung** werden Ihre Namen und weitere Telekommunikationskontakte notiert. Wir hoffen auf Ihr Mittun und Verständnis! (*Stand: 17. Januar 2022*)